

FACHSERIE

1

**BEVÖLKERUNG
UND ERWERBSTÄTIGKEIT**

Reihe 4.2

**Sozialversicherungspflichtig
beschäftigte Arbeitnehmer**

30. September 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2010420 – 78323

Statistisches Bundesamt
- Bibliothek -
10-14456

Erschienen im August 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,50

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
1.1 Einführung	6
1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung	6
2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen	8
 Schaubild	
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Deutschen und Ausländern sowie nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen/-unterabteilungen	11
 T a b e l l e n t e i l	
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer vom 31.3.1975 bis 30.9.1978 nach Wirtschaftsabteilungen	12
2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1977, 30.6.1978 und 30.9.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen .	14
3 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Ländern	15
4 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1978 nach Wirtschaftsabteilungen, ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Voll-/Teilzeitbeschäftigten	18
5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1978 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten, Altersgruppen und Ländern	21
6 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.9.1978 nach Wirtschaftsabteilungen und Regierungsbezirken	22
 A n h a n g	
Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit", Ausgabe 1973 (WS)	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

Vorbemerkung

Mit dem vorliegenden Heft wird eine neue Veröffentlichungsreihe des Statistischen Bundesamtes fortgesetzt, in der regelmäßig Ergebnisse der neuen **B e s c h ä f t i g t e n - s t a t i s t i k** dargestellt werden. In vierteljährlichem Abstand werden Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte und Auszubildende) - das sind etwa 75 % aller Erwerbstätigen - insbesondere in tiefer wirtschaftsfachlicher und in regionaler Gliederung jeweils für das Quartalsende bereitgestellt. Zusätzlich wird einmal jährlich - jeweils zum Auswertungsstichtag 30. Juni - ein Heft erscheinen mit ausführlichen Ergebnissen zur Struktur der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach demographischen und erwerbsstatistischen Merkmalen wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf. Dieses Jahresheft soll später auch um Jahreszeitraumdaten über Entgelte und Beschäftigungszeiten ergänzt werden. Mit der Bereitstellung dieser Ergebnisse entspricht das Statistische Bundesamt dem ihm vom Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung erteilten Auftrag, sich neben der Bundesanstalt für Arbeit auch an der Aufbereitung und Auswertung der im integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung anfallenden Daten zu beteiligen.

Um eine optimale Auswertung des Datenmaterials zu erreichen, wurde für die Auswertung und Veröffentlichung von Ergebnissen der

Beschäftigtenstatistik zwischen der Bundesanstalt für Arbeit und der amtlichen Statistik eine Arbeitsteilung vereinbart, die den unterschiedlichen Auswertungsinteressen gerecht wird. Besonderer Erwähnung bedarf hier insbesondere die unterschiedliche Darstellung von Ergebnissen hinsichtlich ihrer wirtschaftsfachlichen und regionalen Gliederung. Im Bereich der amtlichen Statistik erfolgt die Darstellung von Ergebnissen wirtschaftsfachlich nach einer in der amtlichen Statistik verwendeten Wirtschaftszweigsystematik und in bezug auf die regionale Gliederung ist sie auf die Gliederung nach administrativen und - soweit die Arbeitsverwaltung nicht betreffend - nichtadministrativen Gebietseinheiten abgestellt. Dadurch ist eine weitgehende Koordinierung mit anderen Erwerbstätigkeitsstatistiken möglich.

Im Bereich der amtlichen Statistik werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen verschiedener Art vorgenommen. Die Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich insbesondere auf die Darstellung von sachlich tief gegliederten Bundesergebnissen und zusammengefaßten Ergebnissen für Länder, Regierungsbezirke und nichtadministrativen Raumeinheiten, die nach einheitlichen Kriterien auf Bundesebene abgegrenzt werden. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen insbesondere regional tief gegliederte Ergebnisse bis auf die Ebene der Kreise und Gemeinden.

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten. Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten. Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte. Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

1.2 Das Meldesystem in der Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer. Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

1.2.2 Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle "Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind", kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik i.d. Regel

- 1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung - DEVO) vom 24.11.1972 (BGBl. I, S. 2159).
- 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung - DÜVO) vom 18.12.1972 (BGBl. I, S. 2482).

alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Auszubildende), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1.2.3 Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

- eine Anmeldung bei
- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
 - Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

- eine Abmeldung bei
- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
 - Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine Jahresmeldung für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis standen.

Aus der Sicht der am Datenverbund beteiligten Stellen handelt es sich bei den Meldungen im einzelnen um

- die Bescheinigungen des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung,
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Der Beginn jeder der Versicherungspflicht unterliegenden Beschäftigung wird auf der sog. Anmeldung, die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und die Jahresmeldung werden auf der sog. Versicherungskarte mitgeteilt. Die Arbeitgeber senden die Meldungsformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen - falls erforderlich - Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Da-

tenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 4 Wochen, Abmeldungen nach 8 Wochen und Jahresmeldungen nach 15 Wochen bei den Rentenversicherungsträgern vorliegen. Die entsprechenden Fristen für die Abgabe der Meldungen durch die Arbeitgeber betragen 2, 6 bzw. 13 Wochen. Arbeitgeber, die nach der DÜVO die Meldungen auf maschinellen Datenträgern liefern, können diese unmittelbar an die Datenerfassungsstelle der Rentenversicherungsträger weitergeben.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt.

1.2.4 Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den Anmeldungen und den Versicherungskarten enthaltenen Tatbestände beschreiben. Wie sich aus nachfolgender Übersicht ergibt, ist die Mehrzahl der für die Statistik relevanten Tatbestände sowohl in der Anmeldung als auch in der Versicherungskarte enthalten.

Tatbestände	
Anmeldung	Versicherungskarte
<u>Versicherungsnummer</u>	
daraus:	
Träger der Rentenversicherung	
Geburtsdatum (Altersjahr)	
Geschlecht	
<u>Betriebsnummer</u> (aus der Betriebsdatei)	
Wirtschaftszweig	
Arbeitsort	
<u>Angaben zur Tätigkeit</u>	
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
Stellung im Beruf	
Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	
Beginn der Beschäftigung	Beginn und Ende der Beschäftigung
	Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. V e r s i c h e r - t e n k o n t o, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese V e r s i c h e r t e n d a t e i ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u.a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine - auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende - B e t r i e b s - d a t e i aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine B e t r i e b s n u m m e r vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden.) Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die O r t s d a t e i eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung - nach dem Arbeitsort - möglich: An jedem Auswertungsstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Be-

standsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

2 Definitionen von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sogenannte geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur "kurzfristig" ausgeübt oder nur "geringfügig entlohnt" wird. Eine Tätigkeit gilt als

- kurzfristig, wenn sie nur für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Jahres seit ihrem Beginn auf drei Monate oder insgesamt 75 Arbeitstage nach der Eigenart der Tätigkeit beschränkt zu sein pflegt oder im voraus durch Vertrag beschränkt ist;
- geringfügig entlohnt, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 20 Stunden liegt und das Arbeitsentgelt regelmäßig im Monat ein Fünftel der monatlichen Bezugsgröße, bei

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23.12.1976 (BGBl. I, S. 3845) - Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung -, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet.

4) Im nachfolgenden werden nur die für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

höherem Arbeitsentgelt ein Fünftel des Gesamteinkommens nicht übersteigt. Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als "geringfügig entlohnt" gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 und 1978 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1.1.-30. 6.1977	425	525
1.7.-31.12.1977	370	370
1.1.-31.12.1978	390	390

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig - nicht nur in den Semesterferien - eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer:

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung):

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Ar-

beitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte:

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- Vollbeschäftigt
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- Teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Alter:

Das Alter wird nach der sogenannten Geburtsjahrmethode ermittelt. Die Berechnung erfolgt durch Differenzbildung zwischen dem Berichtsjahr und dem Geburtsjahr. Nach dieser Methode bleibt das "Alter" eines Beschäftigten während eines Berichtsjahres konstant. An allen Quartalsenden eines Kalenderjahres sind folglich die festgestellten Veränderungen gegenüber dem Vorquartal ausschließlich als Saldo der Zu- und Abgänge von Angehörigen der jeweiligen Alterskohorte während des Quartals anzusehen. Dies gilt allerdings nicht beim Vergleich der Ergebnisse für den 31.3. eines Jahres und den Ergebnissen für den 31.12. des Vorjahres, da bei der Ermittlung der Ergebnisse für den 31.3. neue 5-Jahresaltersgruppen (-kohorten) abgegrenzt werden. Die Ergebnisse (nach dem Alter) für die beiden Stichtage sind daher nicht unmittelbar vergleichbar.

Wirtschaftszweig:

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem "Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit - Ausgabe 1973" vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

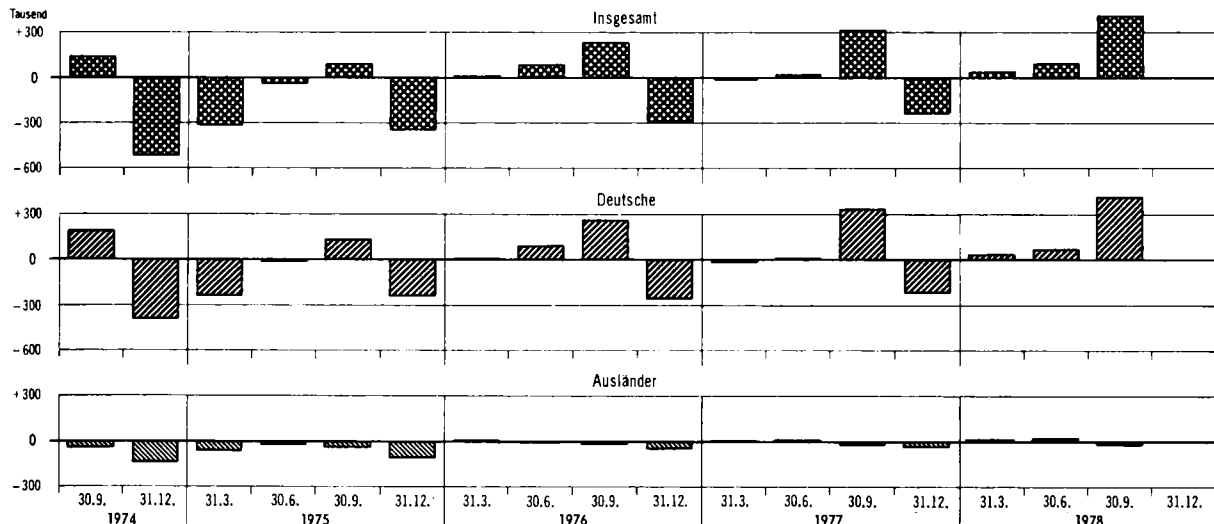
In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung:

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sogenannten Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHÄFTIGTE ARBEITNEHMER

NACH DEUTSCHEN/AUSLÄNDERN
Veränderung gegenüber Vorquartal



NACH AUSGEWÄHLTEN WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/-UNTERABTEILUNGEN
Jahresdurchschnitt 1975 = 100

----- 1976 - - - - 1977 ——— 1978

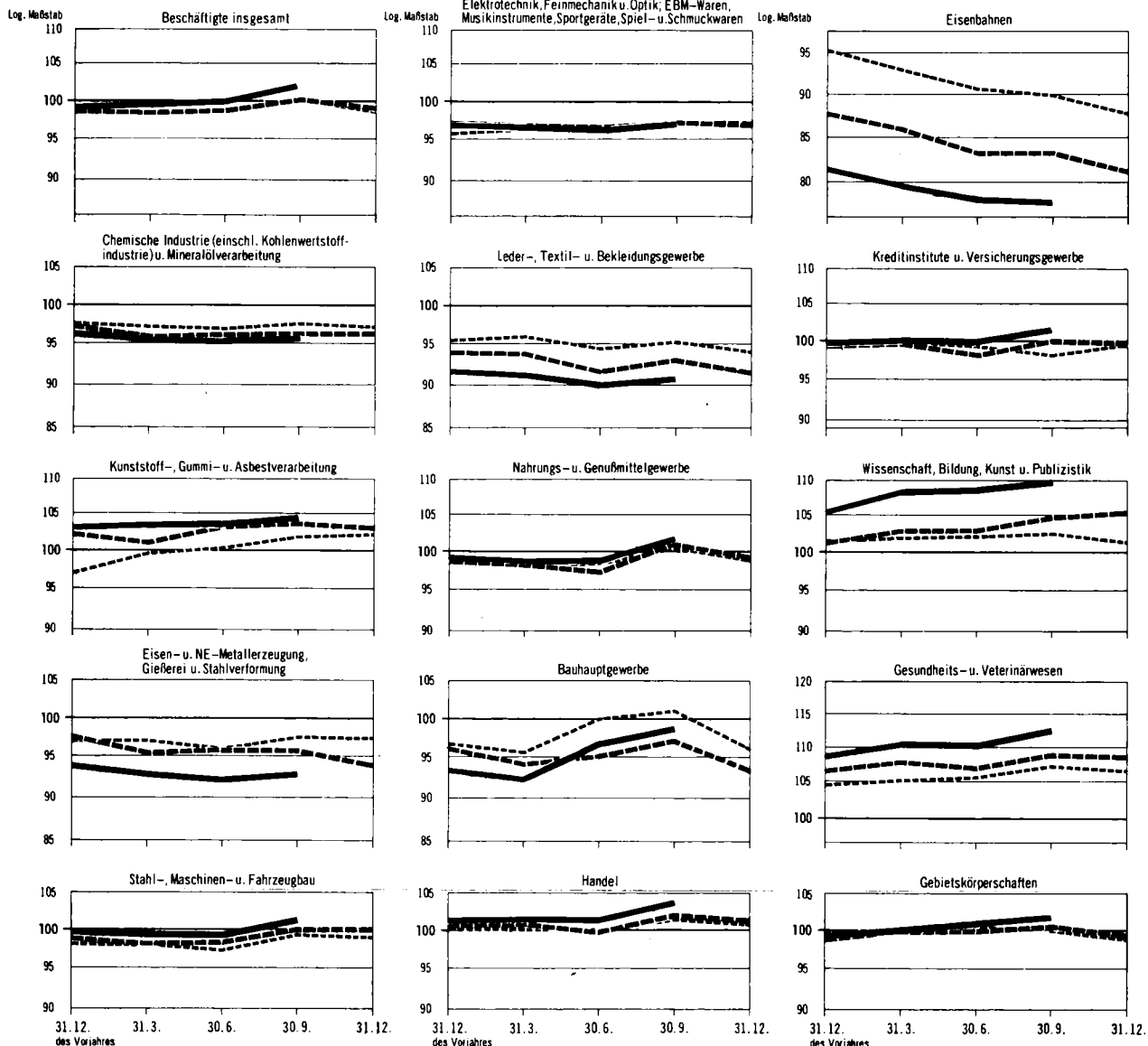


Tabelle nte i l
1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)

Stichtag	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau 1)	Verar-beitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Versiche-rungsgewerbe	Dienstlei-stungen, soweit ander-weitig nicht genannt	Organi-sationen ohne Erwerbs-charakter und Private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozial-ver-sicherung
Insgesamt 1 000											
1975											
31. 3. ...	20 130,4	191,2	467,9	8 804,8	1 591,4	2 769,6	1 005,6	726,4	2 933,8	317,0	1 322,6
30. 6. ...	20 095,1	204,0	471,0	8 700,3	1 663,3	2 741,3	1 003,5	720,3	2 948,6	316,7	1 326,0
30. 9. ...	20 191,4	208,3	447,1	8 699,5	1 703,0	2 772,0	994,2	721,9	3 001,3	320,8	1 323,3
31.12. ...	19 843,4	190,1	496,3	8 463,3	1 588,3	2 781,0	964,3	724,6	2 998,5	323,0	1 314,1
1976											
31. 3. ...	19 849,5	195,2	483,1	8 490,0	1 574,2	2 771,4	963,3	722,7	3 010,3	323,2	1 316,2
30. 6. ...	19 939,3	196,3	499,2	8 452,9	1 637,2	2 770,4	968,7	719,7	3 049,8	325,0	1 320,0
30. 9. ...	20 176,3	205,0	497,3	8 585,6	1 670,8	2 806,4	968,9	711,0	3 092,0	326,3	1 313,1
31.12. ...	19 877,9	187,6	494,1	8 523,7	1 585,5	2 786,3	945,0	720,1	3 019,1	320,2	1 296,2
1977											
31. 3. ...	19 862,2	191,9	494,3	8 453,8	1 562,2	2 790,4	948,6	722,0	3 065,2	324,4	1 309,3
30. 6. ...	19 879,9	208,0	489,8	8 467,1	1 581,8	2 762,1	944,4	711,0	3 085,4	323,5	1 306,7
30. 9. ...	20 200,9	212,2	493,7	8 568,6	1 626,2	2 823,6	950,9	723,5	3 156,1	328,5	1 317,6
31.12. ...	19 952,9	200,0	487,3	8 494,3	1 554,8	2 802,5	935,9	722,2	3 124,0	327,4	1 304,6
1978											
31. 3. ...	19 997,2	202,2	480,8	8 460,8	1 539,7	2 806,0	942,0	723,6	3 198,2	333,7	1 310,3
30. 6. ...	20 088,4	210,7	477,8	8 441,0	1 602,8	2 799,1	949,3	721,7	3 230,9	334,7	1 320,7
30. 9. ...	20 494,3	219,4	482,4	8 581,6	1 653,5	2 874,9	960,9	736,8	3 312,1	340,0	1 332,7
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 1,5	+ 1,5	+ 0,9	- 2,0	- 5,0	- 1,8	- 0,8	- 1,0	+ 0,3	- 0,1	- 0,0
30. 6. ...	- 0,2	+ 6,7	+ 0,7	- 1,2	+ 4,5	- 1,0	- 0,2	- 0,8	+ 0,5	- 0,1	+ 0,3
30. 9. ...	+ 0,5	+ 2,1	- 5,1	- 0,0	+ 2,4	+ 1,1	- 0,9	+ 0,2	+ 1,8	+ 1,3	- 0,2
31.12. ...	- 1,7	- 8,7	+11,0	- 2,7	- 6,7	+ 0,3	- 3,0	+ 0,4	- 0,1	+ 0,7	- 0,7
1976											
31. 3. ...	+ 0,0	+ 2,7	- 2,7	+ 0,3	- 0,9	- 0,3	- 0,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,2
30. 6. ...	+ 0,5	+ 0,6	+ 3,3	- 0,4	+ 4,0	- 0,0	+ 0,6	- 0,4	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,3
30. 9. ...	+ 1,2	+ 4,4	- 0,4	+ 1,6	+ 2,1	+ 1,3	+ 0,0	- 1,2	+ 1,4	+ 0,4	- 0,5
31.12. ...	- 1,5	- 8,5	- 0,6	- 0,7	- 5,1	- 0,7	- 2,5	+ 1,3	- 2,4	- 1,9	- 1,3
1977											
31. 3. ...	- 0,1	+ 2,3	+ 0,0	- 0,8	- 1,5	+ 0,1	+ 0,4	+ 0,3	+ 1,5	+ 1,3	+ 1,0
30. 6. ...	+ 0,1	+ 8,4	- 0,9	+ 0,2	+ 1,3	- 1,0	- 0,4	- 1,5	+ 0,7	- 0,3	- 0,2
30. 9. ...	+ 1,6	+ 2,0	+ 0,8	+ 1,2	+ 2,8	+ 2,2	+ 0,7	+ 1,8	+ 2,3	+ 1,5	+ 0,8
31.12. ...	- 1,2	- 5,7	- 1,3	- 0,9	- 4,4	- 0,7	- 1,6	- 0,2	- 1,0	- 0,3	- 1,0
1978											
31. 3. ...	+ 0,2	+ 1,1	- 1,3	- 0,4	- 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,2	+ 2,4	+ 1,9	+ 0,4
30. 6. ...	+ 0,5	+ 4,2	- 0,6	- 0,2	+ 4,1	- 0,2	+ 0,8	- 0,3	+ 1,0	+ 0,3	+ 0,8
30. 9. ...	+ 2,0	+ 4,1	+ 1,0	+ 1,7	+ 3,2	+ 2,7	+ 1,2	+ 2,1	+ 2,5	+ 1,6	+ 0,9
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 1,4	+ 2,0	+ 3,2	- 3,6	- 1,1	+ 0,1	- 4,2	- 0,5	+ 2,6	+ 1,9	- 0,5
30. 6. ...	- 0,8	- 3,8	+ 6,0	- 2,8	- 1,6	+ 1,1	- 3,5	- 0,1	+ 3,4	+ 2,6	- 0,5
30. 9. ...	- 0,1	+ 1,6	+11,2	- 1,3	- 1,9	+ 1,2	- 2,5	- 1,5	+ 3,0	+ 1,7	- 0,8
31.12. ...	+ 0,2	- 1,3	- 0,4	+ 0,7	- 0,2	+ 0,2	- 2,0	- 0,6	+ 0,7	- 0,9	- 1,4
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	- 1,7	+ 2,3	- 0,4	- 0,8	+ 0,7	- 1,5	- 0,1	+ 1,8	+ 0,4	- 0,5
30. 6. ...	- 0,3	+ 6,0	- 1,9	+ 0,2	- 3,4	- 0,3	- 2,5	- 1,2	+ 1,2	- 0,5	- 1,0
30. 9. ...	+ 0,1	+ 3,5	- 0,7	- 0,2	- 2,7	+ 0,6	- 1,9	+ 1,8	+ 2,1	+ 0,7	+ 0,3
31.12. ...	+ 0,4	+ 6,6	- 1,4	- 0,3	- 1,9	+ 0,6	- 1,0	+ 0,3	+ 3,5	+ 2,2	+ 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,7	+ 5,4	- 2,7	+ 0,1	- 1,4	+ 0,6	- 0,7	+ 0,2	+ 4,3	+ 2,9	+ 0,1
30. 6. ...	+ 1,0	+ 1,3	- 2,4	- 0,3	+ 1,3	+ 1,3	+ 0,5	+ 1,5	+ 4,7	+ 3,5	+ 1,1
30. 9. ...	+ 1,5	+ 3,4	- 2,3	+ 0,2	+ 1,7	+ 1,8	+ 1,1	+ 1,8	+ 4,9	+ 3,5	+ 1,1
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
nach Wirtschaftsabteilungen*)**

Stichtag	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tier- haltung und Fischerei	Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung, Bergbau 1)	Verar- heitendes Gewerbe (ohne Pauge- werbe) 2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Versiche- rungs- gewerbe	Dienstlei- stungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter und Private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- ver- sicherung
Ausländer 1 000											
1975											
31. 3. ...	2 090,9	20,1	34,3	1 287,8	212,3	116,1	76,7	12,6	269,6	12,0	49,5
30. 6. ...	2 070,7	21,4	35,0	1 252,5	223,6	115,0	76,0	12,4	273,6	11,9	49,5
30. 9. ...	2 038,8	21,0	33,4	1 220,5	228,1	114,7	74,6	12,2	273,2	11,8	49,2
31.12. ...	1 932,6	16,4	38,6	1 156,6	202,9	112,4	71,6	12,4	261,0	12,0	48,7
1976											
31. 3. ...	1 937,7	18,7	36,4	1 163,3	198,1	111,8	71,6	12,4	264,3	11,9	49,2
30. 6. ...	1 937,1	18,8	38,8	1 150,6	205,6	111,2	71,8	12,3	267,4	12,0	48,7
30. 9. ...	1 920,9	17,7	38,1	1 149,4	202,9	109,7	71,1	11,8	261,6	11,7	46,9
31.12. ...	1 873,8	14,3	37,5	1 140,3	189,1	107,5	69,3	12,1	246,4	11,3	46,0
1977											
31. 3. ...	1 875,4	16,5	37,5	1 132,0	185,1	108,1	69,5	12,1	256,2	11,6	46,8
30. 6. ...	1 888,6	17,5	37,5	1 138,2	187,2	108,0	69,3	12,0	260,9	11,4	46,6
30. 9. ...	1 869,5	17,3	37,3	1 122,4	186,7	108,1	69,1	12,0	259,0	11,4	46,2
31.12. ...	1 833,5	14,6	36,4	1 110,1	177,7	107,3	68,4	12,1	249,7	11,4	45,9
1978											
31. 3. ...	1 848,8	16,4	35,4	1 108,7	176,8	108,8	68,9	12,1	263,7	11,9	46,0
30. 6. ...	1 869,3	17,4	35,2	1 109,8	187,5	110,0	69,4	12,3	269,4	12,0	46,2
30. 9. ...	1 864,1	17,0	34,9	1 103,4	189,3	111,1	69,1	12,4	269,1	12,0	45,8
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorquartal in %											
1975											
31. 3. ...	- 2,8	+18,6	+ 3,1	- 3,6	- 8,9	- 1,6	- 1,1	- 1,3	+ 3,3	- 0,7	- 0,3
30. 6. ...	- 1,0	+ 6,6	+ 2,3	- 2,7	+ 5,3	- 1,0	- 1,0	- 1,6	+ 1,5	- 0,7	- 0,2
30. 9. ...	- 1,5	- 1,8	- 4,8	- 2,6	+ 2,0	- 0,3	- 1,8	- 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,6
31.12. ...	- 5,2	-22,1	+15,7	- 5,2	-11,0	- 2,0	- 4,0	+ 1,1	- 4,5	+ 1,1	- 0,9
1976											
31. 3. ...	+ 0,3	+14,3	- 5,7	+ 0,6	- 2,4	- 0,6	- 0,1	- 0,1	+ 1,3	- 0,2	+ 0,9
30. 6. ...	- 0,0	+ 0,4	+ 6,5	- 1,1	+ 3,8	- 0,5	+ 0,3	- 1,0	+ 1,2	+ 0,4	- 1,0
30. 9. ...	- 0,8	- 6,0	- 1,7	- 0,1	- 1,3	- 1,3	- 1,0	- 3,4	- 2,2	- 2,5	- 3,6
31.12. ...	- 2,5	-19,2	- 1,6	- 0,8	- 6,8	- 2,0	- 2,5	+ 2,5	- 5,8	- 3,4	- 1,9
1977											
31. 3. ...	+ 0,1	+15,4	- 0,0	- 0,7	- 2,1	+ 0,6	+ 0,3	+ 0,0	+ 4,0	+ 2,7	+ 1,7
30. 6. ...	+ 0,7	+ 6,1	+ 0,0	+ 0,5	+ 1,1	- 0,1	- 0,3	- 0,8	+ 1,8	- 1,7	- 0,4
30. 9. ...	- 1,0	- 1,1	- 0,5	- 1,4	- 0,3	+ 0,1	- 0,3	- 0,0	- 0,7	- 0,0	- 0,9
31.12. ...	- 1,9	-15,6	- 2,4	- 1,1	- 4,8	- 0,7	- 1,0	+ 0,8	- 3,6	+ 0,0	- 0,6
1978											
31. 3. ...	+ 0,8	+12,3	- 2,7	- 0,1	- 0,5	+ 1,4	+ 0,7	+ 0,0	+ 5,6	+ 4,4	+ 0,2
30. 6. ...	+ 1,1	+ 6,1	- 0,6	+ 0,1	+ 6,1	+ 1,1	+ 0,7	+ 1,7	+ 2,2	+ 0,8	+ 0,4
30. 9. ...	- 0,3	- 2,3	- 0,9	- 0,6	+ 1,0	+ 1,0	- 0,4	+ 0,8	- 0,1	+ 0,2	- 0,9
31.12. ...											
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber Vorjahresquartal in %											
1976											
31. 3. ...	- 7,3	- 6,7	+ 6,3	- 9,7	- 6,7	- 3,7	- 6,7	- 1,5	- 2,0	- 0,1	- 0,8
30. 6. ...	- 6,5	-12,2	+10,7	- 8,1	- 8,0	- 3,3	- 5,5	- 0,9	- 2,2	+ 1,0	- 1,7
30. 9. ...	- 5,8	-15,9	+14,2	- 5,8	-11,0	- 4,3	- 4,7	- 3,2	- 4,3	- 1,2	- 4,7
31.12. ...	- 3,0	-12,8	- 2,8	- 1,4	- 6,8	- 4,4	- 3,2	- 2,4	- 5,6	- 5,8	- 5,5
1977											
31. 3. ...	- 3,2	-11,8	+ 3,0	- 2,7	- 6,6	- 3,3	- 2,9	- 2,4	- 3,1	- 2,5	- 4,9
30. 6. ...	- 2,5	- 6,9	- 3,4	- 1,1	- 8,9	- 2,9	- 3,5	- 2,4	- 2,4	- 5,0	- 4,3
30. 9. ...	- 2,7	- 2,3	- 2,1	- 2,3	- 8,0	- 1,5	- 2,8	+ 1,7	- 1,0	- 2,6	- 1,5
31.12. ...	- 2,2	+ 2,1	- 2,9	- 2,6	- 6,0	- 0,2	- 1,3	+ 0,0	+ 1,3	+ 0,9	- 0,2
1978											
31. 3. ...	- 1,4	- 0,6	- 5,6	- 2,1	- 4,5	+ 0,6	- 0,9	+ 0,0	+ 2,9	+ 2,6	- 1,7
30. 6. ...	- 1,0	- 0,6	- 6,1	- 2,5	+ 0,2	+ 1,9	+ 0,1	+ 2,5	+ 3,3	+ 5,3	- 0,9
30. 9. ...	- 0,3	- 1,7	- 6,4	- 1,7	+ 1,4	+ 2,8	+ 0,1	+ 3,3	+ 3,9	+ 5,3	- 0,9
31.12. ...											

*) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970).

1) Aus meldetechnischen Gründen Zeitvergleich eingeschränkt.
2) Einschl. der Personen "Ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilung.

**2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen
und ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen**

1 000

Nr. der Syst. 1)	Wirtschaftsgliederung	30.9.1978			30.6.1978			30.9.1977		
		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar		ins- gesamt	und zwar	
			weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder		weib- lich	Aus- länder
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	219,4	55,6	17,0	210,7	52,3	17,4	212,2	52,6	17,3
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	10 704,0	2 626,3	1 326,6	10 510,7	2 581,0	1 331,7	10 676,1	2 629,8	1 345,6
1	Energiewirtschaft und Wasserversor- gung, Bergbau	482,4	41,7	34,9	477,8	41,0	35,2	493,7	41,6	37,3
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baue- werke	8 568,1	2 465,5	1 102,4	8 430,2	2 425,3	1 108,9	8 556,2	2 473,0	1 121,5
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	611,0	161,0	53,9	606,8	159,2	54,2	614,2	163,5	56,1
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverar- beitung	333,1	111,5	60,9	330,1	110,6	61,1	331,3	111,7	61,2
22	Gewinnung und Verarbeitung von Stei- nen und Erden; Feinkeramik und Glaswaren	380,3	73,7	50,2	375,9	72,5	50,2	380,4	73,7	50,7
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	738,8	96,6	125,2	733,0	95,8	126,3	761,8	100,1	131,1
24,25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ²⁾	2 470,6	363,3	307,6	2 416,8	358,5	308,3	2 434,4	359,9	306,4
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ³⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	1 685,2	626,8	246,4	1 669,6	623,0	248,8	1 687,3	629,7	251,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe ...	838,6	215,7	84,3	819,2	211,0	84,4	824,0	211,5	84,4
27	Leder-,Textil- und Bekleidungsgew. .	764,6	505,8	110,0	756,8	498,3	112,4	782,8	517,2	115,3
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe ...	745,8	311,2	64,0	721,8	296,4	63,3	740,0	305,7	64,5
3	Baugewerbe	1 653,5	119,1	189,3	1 602,8	114,7	187,5	1 626,2	115,2	186,7
30	Bauhauptgewerbe	1 200,6	67,0	165,6	1 175,2	64,8	164,3	1 181,4	64,9	162,8
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	452,9	52,1	23,7	427,5	49,9	23,1	444,8	50,2	24,0
4 - 5	Handel und Verkehr	3 835,8	1 754,6	180,2	3 748,4	1 701,7	179,5	3 774,5	1 717,9	177,2
4	Handel	2 874,9	1 523,6	111,1	2 799,1	1 476,1	110,0	2 823,6	1 492,8	108,1
40 - 1	Großhandel	1 004,5	347,7	47,7	988,0	340,1	47,3	985,9	342,8	46,0
42	Handelsvermittlung	154,4	56,9	8,2	150,9	55,5	8,1	152,0	55,0	8,2
43	Einzelhandel	1 715,9	1 119,0	55,3	1 660,3	1 080,6	54,6	1 685,8	1 095,0	53,8
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung ..	960,9	231,0	69,1	949,3	225,6	69,4	950,9	225,1	69,1
50 0	Eisenbahnen	164,9	16,3	16,9	165,3	16,6	17,1	175,9	17,9	18,1
50 7	Deutsche Bundespost	192,8	100,1	7,7	188,6	97,7	7,7	186,1	98,0	7,5
50 (ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	603,2	114,5	44,5	595,3	111,3	44,7	588,8	109,2	43,5
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienst- leistungen)	5 721,6	3 356,4	339,3	5 607,8	3 278,6	339,9	5 525,7	3 237,9	328,5
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	736,8	367,9	12,4	721,7	359,6	12,3	723,5	362,6	12,0
60	Kredit- und sonstige Finanzierungs- institute	516,4	270,3	8,4	504,1	263,5	8,3	507,6	266,3	8,2
61	Versicherungsgewerbe	220,3	97,7	3,9	217,5	96,2	4,0	215,9	96,3	3,8
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	3 312,1	2 164,7	269,1	3 230,9	2 105,5	269,4	3 156,1	2 067,3	259,0
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgew. .	579,2	380,5	96,5	564,0	370,3	98,2	547,6	360,9	91,6
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornstein- fegergewerbe) und Körperpflege ...	301,0	243,8	30,4	287,2	231,1	30,2	292,9	236,2	29,9
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	746,4	453,7	38,1	737,2	448,3	37,9	711,1	431,7	36,3
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen ...	928,1	756,3	66,5	910,2	740,0	66,8	896,6	730,4	66,9
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung so- wie andere, vorwiegend für Unter- nehmen erbrachte Dienstleistungen ..	533,1	272,8	19,5	512,8	259,1	18,6	501,2	255,5	17,5
71 8	Sonstige Dienstleistungen	224,4	57,6	18,1	219,5	56,7	17,8	206,7	52,7	16,8
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	340,0	227,6	12,0	334,7	223,9	12,0	328,5	219,8	11,4
	darunter:									
80 0	Christliche Kirchen, Orden, reli- giöse und weltanschauliche Ver- einigungen	96,7	65,9	2,9	95,6	65,2	2,9	93,2	63,5	2,7
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftsle- bens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	194,6	116,8	7,4	191,9	115,2	7,4	185,6	110,7	7,0
9	Gebietskörperschaften und Sozialver- sicherung	1 332,7	596,2	45,8	1 320,7	589,6	46,2	1 317,6	588,2	46,2
90	Gebietskörperschaften	1 171,4	501,7	43,2	1 161,6	496,3	43,6	1 159,1	495,7	43,7
96	Sozialversicherung	161,3	94,5	2,6	159,0	93,2	2,6	158,5	92,6	2,5
-	Ohne Angabe	13,5	5,6	1,0	10,8	4,5	0,9	12,4	5,1	0,9
	Insgesamt	20 494,3	7 798,6	1 864,1	20 088,4	7 618,1	1 869,3	20 200,9	7 643,3	1 869,5

1) Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufs-
zählung 1970).

2) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für
die automatische Datenverarbeitung.

3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die auto-
matische Datenverarbeitung.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSURTERABTEILUNGEN UND LAENDERN
1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BUNDESGEBIET 2)			SCHLESWIG-HOLSTEIN			HAMBURG			NIEDERSACHSEN		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	219,4	55,6	17,0	20,1	4,3	1,0	3,5	0,7	0,5	41,7	9,2	2,1
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 704,0	2 626,3	1 326,6	313,9	70,8	20,2	234,3	51,5	26,2	1 066,3	237,1	77,3
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVERSORGUNG, BERGBAU	482,4	41,7	34,9	9,4	1,4	0,2	9,9	1,6	0,2	44,5	5,5	1,5
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 568,1	2 465,5	1 102,4	229,1	63,7	18,0	177,0	45,6	22,1	817,9	217,6	66,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	611,0	161,0	53,9	12,3	4,5	1,0	23,8	7,6	1,5	36,6	10,2	2,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	333,1	111,5	60,9	7,8	2,9	1,4	10,8	3,3	2,4	40,5	11,7	4,9
22	GEW.-U.-VERARBEITUNGSFABRIKEN U. ERDEN; FEINMECH., GLAS	380,3	73,7	50,2	11,2	1,8	1,1	3,1	0,7	0,5	37,1	5,4	3,1
23	EISEN-, METALLERZ- GIESSEREI U. STAHLVERF.	738,8	96,6	125,2	6,2	1,0	1,1	9,1	0,9	2,4	54,1	5,3	6,2
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 470,6	363,3	307,6	75,6	10,4	4,8	57,5	7,0	7,3	288,6	39,2	19,8
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM- U. HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	1 685,2	626,8	246,4	41,1	14,2	3,1	30,4	10,1	3,0	117,9	45,1	11,6
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	764,6	505,8	110,0	8,8	6,0	0,6	3,8	2,3	0,5	58,7	37,3	6,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	745,8	311,2	64,0	36,5	15,4	2,9	24,4	9,8	3,3	104,9	44,7	7,7
3	BAUGEWERBE	1 653,5	119,1	189,3	75,4	5,7	2,1	47,4	4,0	3,9	203,9	13,9	9,8
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 200,6	67,0	165,6	55,4	3,3	1,8	30,6	2,1	3,2	150,0	7,8	8,6
31	AUSBAU- U. BAUHALFSGEW.	452,9	52,1	23,7	20,0	2,5	0,3	16,8	2,0	0,6	53,9	6,1	1,1
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 835,8	1 754,6	180,2	145,8	70,2	3,0	257,0	102,1	18,1	398,2	184,3	9,3
4	HANDEL	2 874,9	1 523,6	111,1	113,8	63,0	1,8	153,1	79,7	6,7	309,4	163,1	5,4
40 - 1	GROSSHANDEL	1 004,5	347,7	47,7	35,7	11,5	0,9	70,3	28,4	3,9	110,5	33,0	2,5
42	HANDELSVERMITTLUNG	154,4	56,9	8,2	4,8	1,7	0,1	11,2	3,8	0,4	10,0	3,6	0,2
43	EINZELHANDEL	1 715,9	1 119,0	55,3	73,2	49,8	0,8	71,6	47,5	2,4	188,9	126,6	2,7
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	960,9	231,0	69,1	32,1	7,2	1,1	103,9	22,5	11,4	88,8	21,2	3,8
50 0	EISENBAHNEN	164,9	16,3	16,9	4,6	0,3	0,0	7,9	1,0	1,4	17,9	1,6	1,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	192,8	100,1	7,7	6,5	3,1	0,0	13,6	7,4	0,6	18,8	10,1	0,2
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	603,2	114,5	44,5	21,0	3,7	1,1	82,4	14,0	9,3	52,1	9,5	2,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 721,6	3 356,4	339,3	231,3	136,3	5,3	266,4	149,7	16,6	627,5	372,0	20,3
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	736,8	367,9	12,4	23,6	12,3	0,1	52,2	26,2	1,1	71,1	35,5	0,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	516,4	270,3	8,4	19,2	10,2	0,1	26,3	13,5	0,6	53,0	27,8	0,3
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	220,3	97,7	3,9	4,4	2,0	0,0	25,9	12,6	0,6	18,1	7,7	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	3 312,1	2 164,7	269,1	126,9	87,4	4,6	161,7	95,6	14,2	362,6	249,5	17,2
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	579,2	380,5	96,5	31,2	21,9	2,2	24,1	14,5	5,3	69,5	49,2	6,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	301,0	243,8	30,4	12,7	10,5	0,4	13,3	9,8	1,5	35,6	29,7	1,5
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	746,4	453,7	38,1	21,0	13,2	0,7	41,0	23,2	2,4	86,1	55,8	3,2
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	928,1	756,3	66,5	35,6	29,2	0,9	31,5	25,5	2,7	100,6	83,4	4,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	533,1	272,8	19,5	19,1	10,8	0,3	33,7	17,4	1,1	47,9	26,5	0,7
71 8	SONST.-DIENSTLEISTUNGEN	224,4	57,6	18,1	7,3	1,8	0,2	18,1	5,3	1,2	22,9	5,0	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	340,0	227,6	12,0	13,3	9,3	0,2	12,9	8,0	0,5	31,3	20,4	0,5
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH.-VEREINIGUNGEN	96,7	65,9	2,9	4,5	3,1	0,1	3,1	2,3	0,2	8,4	5,7	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEER.	194,6	116,8	7,4	6,6	4,2	0,1	8,6	4,6	0,3	17,9	10,2	0,3
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 332,7	596,2	45,8	67,5	27,3	0,4	39,6	20,0	0,8	162,5	66,6	2,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 171,4	501,7	43,2	62,5	24,5	0,4	31,8	15,7	0,7	147,2	58,2	2,1
96	SOZIALVERSICHERUNG	161,3	94,5	2,6	5,0	2,8	0,0	7,7	4,2	0,1	15,2	8,4	0,1
-	OHNE ANGABE	13,5	5,6	1,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	20 494,3	7 798,6	1 864,1	711,2	281,6	29,5	761,3	304,0	61,4	2 133,8	802,6	108,9
	DAGEGEN: 30.06.1978	20 088,4	7 618,1	1 869,3	694,8	275,0	29,8	752,1	299,9	61,7	2 079,5	779,8	109,1
	30.09.1977	20 200,9	7 643,3	1 869,5	692,2	273,5	29,6	754,5	299,0	60,6	2 102,8	786,5	109,8

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.
2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DES LANDES.

3 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMEN AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LÄNDERN

1 009

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BEREICH			NÖRDRHEIN-WESTFALEN			HESSEN			RHEINLAND-PFALZ		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHERFI	2,4	0,4	0,4	37,7	8,9	3,1	15,0	3,3	1,9	16,5	3,5	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	118,1	23,6	11,2	3 031,5	607,5	385,7	952,8	229,4	134,1	558,1	128,2	42,4
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERSERVOGUNG, BERGBAU	4,3	0,5	0,0	269,0	14,6	30,1	24,9	3,0	0,6	12,3	2,1	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	94,2	21,6	10,2	2 359,2	565,8	313,0	778,1	216,1	111,4	453,1	120,2	36,0
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	1,2	0,5	0,0	221,9	46,5	16,9	98,0	27,8	12,0	72,2	14,2	4,5
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	0,5	0,2	0,0	76,8	25,3	14,3	44,6	13,2	9,5	23,9	5,9	2,3
22	GEN.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	1,9	0,4	0,1	89,0	11,4	13,5	28,6	4,8	4,7	38,3	7,1	5,0
23	EISEN-, METALLERZ, GLIES-SERIE II, STAHLVERF.	8,2	0,4	1,3	403,8	47,0	70,5	43,6	7,4	8,5	22,8	2,6	2,7
24, 25 07 1, 25, (OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	38,7	4,2	4,5	598,0	77,8	77,2	232,6	33,3	33,6	109,3	15,5	8,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	15,6	5,1	1,3	389,2	127,9	56,0	146,7	49,9	21,4	52,4	18,7	4,4
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	3,8	0,9	0,2	223,6	49,8	23,1	72,4	19,0	7,9	48,7	10,7	3,8
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	3,4	1,6	0,6	189,1	108,9	25,7	55,5	37,4	8,1	45,0	29,9	7,3
28 - 9	NÄHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	21,0	8,4	2,0	167,8	71,3	16,2	56,0	23,3	5,6	40,5	15,6	1,8
3	BAUGEWERBE	19,5	1,5	1,0	403,3	27,2	42,7	149,8	10,4	22,2	92,8	5,9	6,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	14,0	0,9	0,8	290,9	15,7	38,5	106,4	5,9	18,7	67,5	3,2	5,4
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	5,6	0,6	0,2	112,4	11,5	4,2	43,5	4,5	3,5	25,3	2,7	0,8
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	93,9	34,2	3,8	1 037,8	477,2	44,2	382,3	167,9	28,9	184,4	85,4	4,1
4	HANDEL	54,4	26,8	1,5	804,6	423,0	27,4	274,1	137,6	17,1	144,6	75,6	3,1
40 - 1	GROSSHANDEL	23,0	7,9	1,0	281,0	94,4	12,9	97,1	32,7	6,7	54,0	18,0	1,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	1,6	0,5	0,0	37,8	13,7	1,8	21,9	7,9	1,8	4,7	1,7	0,1
43	EINZELHANDEL	29,8	18,4	0,5	485,7	315,0	12,8	155,1	97,0	8,5	85,9	55,9	1,6
5	VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG	39,5	7,4	2,3	233,2	54,2	16,7	108,2	30,3	11,8	39,8	9,9	1,0
50 0	EISENBAHNEN	3,6	0,2	0,1	45,0	4,2	6,5	19,5	1,9	2,2	8,5	0,8	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	3,8	1,7	0,0	45,8	24,2	2,2	23,2	12,8	1,4	10,9	5,7	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	32,1	5,5	2,2	142,5	25,7	8,1	65,5	15,6	8,2	20,4	3,4	0,8
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	88,5	52,3	3,3	1 463,7	855,5	80,2	571,1	318,0	48,7	316,0	177,3	14,4
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	11,2	5,9	0,1	183,6	90,6	2,5	89,4	42,7	3,2	31,3	15,2	0,2
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSINSTITUTE	7,9	4,5	0,1	123,6	65,0	1,6	66,9	32,6	2,7	25,5	13,0	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	3,3	1,4	0,0	60,1	25,6	0,9	22,6	10,1	0,5	5,8	2,3	0,0
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	54,3	34,7	3,0	851,8	542,8	62,6	319,2	199,9	38,1	164,8	112,0	10,4
70 0	GASTSTÄTTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	7,7	5,1	0,9	119,9	77,3	19,0	54,6	32,8	14,1	31,4	20,8	4,3
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFL.	4,6	3,3	0,2	75,3	60,6	5,9	27,6	21,8	4,9	16,0	13,3	1,1
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	13,5	8,9	0,5	193,3	117,0	9,4	65,7	39,9	3,9	38,8	24,7	1,9
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINÄRWESEN	14,5	12,0	0,5	251,9	203,9	19,6	89,0	70,8	8,9	49,0	39,9	2,1
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	8,9	4,4	0,2	150,5	70,3	4,8	58,1	27,3	3,2	19,8	11,1	0,4
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	5,2	1,1	0,6	61,0	13,7	4,0	24,2	7,2	3,2	9,8	2,2	0,7
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	5,0	3,7	0,1	97,9	67,4	3,3	36,9	21,3	1,6	15,8	11,2	0,3
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	1,2	0,9	0,0	27,3	20,0	0,7	9,2	5,5	0,4	5,6	4,1	0,1
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. ÜBR.	3,4	2,5	0,0	57,2	35,7	2,1	24,9	13,1	1,0	7,4	4,5	0,2
9	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	18,0	8,0	0,2	330,4	154,7	11,9	125,6	54,2	5,8	104,1	39,0	3,5
90	GEBIETSKÖRPERSCHAFTEN	16,2	7,0	0,2	281,3	126,4	10,7	114,2	47,8	5,6	96,7	34,6	3,4
96	SOZIALVERSICHERUNG	1,7	1,0	0,0	49,1	28,3	1,2	11,3	6,4	0,2	7,4	4,3	0,1
-	OHNE ANGABE	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	302,9	110,5	18,7	5 570,8	1 949,2	513,2	1 921,3	718,7	213,7	1 075,1	394,4	61,9
	DAGEGEN:												
	30.06.1978	298,5	108,7	18,9	5 497,0	1 911,5	517,4	1 880,9	701,9	213,1	1 045,0	381,9	61,9
	30.09.1977	303,5	108,6	19,4	5 530,4	1 920,0	522,1	1 886,6	702,6	210,0	1 051,9	384,7	62,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FÜR DIE BERUFSZÄHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

3 SOZIALVERSICHRUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND LAENDERN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BADEN-WUERTTEMBERG			BAYERN			SAARLAND			BERLIN (WEST)		
		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR		INSGESAMT	UND ZWAR	
			WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.		WEIBL.	AUSL.
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	29,5	8,2	3,8	47,6	15,8	2,2	1,4	0,4	0,1	4,0	1,0	1,0
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	1 964,1	568,6	353,2	1 987,1	591,4	212,0	199,0	31,7	17,1	278,2	86,5	47,1
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORGUNG, BERGHAU	30,6	4,9	0,8	39,5	5,7	0,6	27,2	1,0	0,8	10,8	1,4	0,1
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	1 679,8	543,4	298,2	1 615,7	561,7	173,2	146,3	29,1	13,5	217,5	80,4	40,8
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	65,2	22,8	6,9	65,9	20,9	8,0	2,3	0,7	0,1	11,5	5,3	0,9
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	65,6	24,8	16,0	51,2	20,7	7,2	6,2	1,4	1,2	5,1	2,1	1,5
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN;FEINKER.,GLAS	47,7	8,2	9,9	108,4	29,9	9,9	10,3	2,9	1,3	4,7	1,1	1,0
23	EISEN-,METALLERZ.,GIESEREI U. STAHLVERF.	81,6	18,0	19,8	57,4	10,2	7,9	42,1	2,3	2,9	7,8	1,5	1,9
24, 25 07 1	STAHL-,MACHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	544,9	88,8	92,1	435,4	72,9	47,9	42,2	4,7	3,8	47,8	9,7	8,5
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	426,6	168,2	80,5	372,9	150,8	46,9	14,1	4,4	1,4	78,5	31,7	16,8
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	168,1	47,8	26,6	171,4	49,0	12,7	10,5	2,3	0,5	18,6	6,4	2,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BEKLEIDUNGSGEWERBE	176,6	120,3	36,8	202,6	146,8	22,7	6,2	5,2	1,5	15,0	10,1	3,8
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSSMITTELGEWERBE	103,5	44,4	9,6	150,5	60,5	10,0	12,3	5,3	0,8	28,4	12,6	4,0
3	BAUGEWERBE	253,8	20,3	54,1	331,8	24,0	38,3	25,5	1,6	2,9	50,0	4,6	6,2
30	BAUHAUPTGEWERBE	182,1	10,9	47,1	252,4	14,0	33,9	19,1	0,9	2,6	32,0	2,3	4,9
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	71,7	9,3	7,0	79,4	10,0	4,4	6,3	0,7	0,3	18,0	2,3	1,4
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	508,2	242,9	31,6	625,5	292,4	28,0	58,1	27,1	1,8	144,2	70,7	7,5
4	HANDEL	393,9	211,9	21,1	476,1	257,1	19,8	44,9	24,3	1,4	105,8	61,2	5,7
40 - 1	GROSSHANDEL	145,7	52,0	9,4	153,1	57,7	7,1	12,1	4,0	0,6	21,9	8,2	1,4
42	HANDELSVERMITTLUNG	22,7	9,1	1,5	30,2	11,5	1,9	3,4	1,0	0,1	6,0	2,4	0,3
43	EINZELHANDEL	225,5	150,8	10,3	292,8	187,9	10,8	29,4	19,3	0,7	77,9	50,6	4,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	114,4	31,0	10,5	149,3	35,2	8,2	13,2	2,8	0,4	38,4	9,5	1,8
50 0	EISENBAHNEN	20,0	2,2	3,0	33,6	3,7	2,2	4,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	31,3	15,7	1,9	29,4	14,4	0,9	2,4	1,2	0,0	7,2	3,6	0,3
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISENBAHNEN U. BUNDESPOST)	63,0	13,1	5,5	86,3	17,1	5,1	6,6	1,2	0,3	31,1	5,7	1,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	828,6	502,2	60,1	947,7	565,8	59,6	85,9	49,1	2,8	294,5	178,1	27,8
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	112,7	58,0	2,0	130,7	65,7	2,2	10,5	5,1	0,1	20,3	10,8	0,3
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGSGEWERBE	82,6	44,9	1,3	89,8	47,3	1,3	7,7	4,0	0,1	13,9	7,5	0,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	30,1	13,1	0,7	41,0	18,4	0,9	2,8	1,1	0,0	6,4	3,3	0,1
7	DIENSTLEISTUNGEN, A-N-6	478,5	322,1	45,8	555,0	369,6	49,8	50,4	33,2	2,4	186,7	117,6	21,3
70 0	GASTSTAETTEN- UND BEHERBERGUNGSGEWERBE	88,6	60,0	16,1	119,0	79,2	20,8	8,0	5,4	0,9	25,1	14,2	6,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	39,7	32,4	5,8	51,9	42,5	5,0	4,6	3,8	0,2	19,7	16,0	3,9
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	114,9	70,1	5,9	119,7	70,8	7,4	9,9	6,0	0,3	42,6	24,2	2,6
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	141,3	115,5	12,7	144,9	120,5	8,7	17,5	13,9	0,6	52,3	41,6	5,9
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG USW.	72,5	38,2	2,9	87,7	46,3	4,6	7,3	3,4	0,2	27,6	17,1	1,2
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	21,5	6,0	2,3	31,8	10,2	3,3	3,1	0,8	0,1	19,4	4,4	1,3
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER U. PRIV. HAUSHALTE	46,0	31,3	2,1	57,4	38,6	2,1	4,8	3,3	0,1	18,5	13,2	1,1
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELTANSCH. VEREINIGUNGEN	14,5	9,5	0,5	16,2	10,2	0,6	1,1	0,8	0,0	5,3	3,8	0,2
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRTSCHAFTSLEBENS U. UEBR.	24,1	14,7	1,4	29,4	17,3	1,0	2,8	1,5	0,1	12,4	8,6	0,8
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	191,4	90,8	10,3	204,6	91,9	5,5	20,2	7,4	0,2	69,0	36,5	5,0
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	170,2	78,1	10,0	180,3	77,2	5,1	17,6	6,1	0,2	53,4	26,1	4,8
96	SOZIALVERSICHERUNG	21,2	12,6	0,3	24,4	14,7	0,4	2,6	1,4	0,0	15,6	10,4	0,2
-	OHNE ANGABE	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	3 330,5	1 321,9	448,7	3 607,9	1 465,3	301,9	344,4	108,3	21,8	720,9	336,2	83,3
	DAGEGEN:												
	30.06.1978	3 262,3	1 290,7	449,4	3 515,3	1 424,7	301,8	336,8	105,6	21,8	714,4	333,7	83,3
	30.09.1977	3 275,7	1 294,1	452,0	3 527,3	1 428,1	297,2	341,8	106,6	22,8	721,6	336,1	82,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAELHTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
			ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-	ZUSAMMEN	VOLL-	TEIL-			
				BESCHAEFTIGTE	ZEIT-		BESCHAEFTIGTE	ZEIT-			
INSGESAMT											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	219,4	193,1	189,2	3,8	26,3	24,5	1,8	17,0	16,5	0,5
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	10 704,0	7 846,2	7 646,8	199,4	2 857,8	2 731,0	126,8	1 326,6	1 267,7	58,9
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	482,4	333,4	320,7	12,7	149,1	145,8	3,3	34,9	33,3	1,6
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	8 568,1	6 114,6	5 932,5	182,1	2 453,5	2 345,4	108,1	1 102,4	1 049,8	52,6
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	611,0	340,2	331,1	9,1	270,8	261,7	9,1	53,9	47,2	6,7
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	333,1	252,2	243,7	8,5	80,9	77,1	3,9	60,9	59,1	1,7
22	GEW.-U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN, FEINKER., GLAS	380,3	295,9	289,8	6,0	84,4	80,9	3,5	50,2	48,9	1,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	738,8	575,7	569,8	5,9	163,1	156,9	6,2	125,2	122,9	2,3
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 470,6	1 742,4	1 725,9	16,5	728,2	703,1	25,1	307,6	291,0	16,6
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 685,2	1 157,8	1 114,4	43,4	527,5	503,4	24,1	246,4	230,9	15,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	838,6	653,5	629,9	23,6	185,1	173,3	11,8	84,3	81,9	2,4
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	764,6	614,0	562,7	51,3	150,6	141,3	9,3	110,0	107,2	2,7
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	745,8	483,0	465,2	17,8	262,8	247,8	15,0	64,0	60,7	3,3
3	BAUGEWERBE	1 653,5	1 398,3	1 393,6	4,7	255,2	239,8	15,4	189,3	184,6	4,7
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 200,6	1 012,0	1 009,4	2,6	188,6	180,3	8,3	165,6	161,6	4,0
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	452,9	386,3	384,2	2,1	66,6	59,6	7,0	23,7	23,0	0,7
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	3 835,8	1 543,7	1 390,1	153,6	2 292,1	1 989,2	302,9	180,2	127,0	53,2
4	HANDEL	2 874,9	878,5	786,1	92,4	1 996,4	1 721,7	274,7	111,1	69,2	41,9
40 - 1	GROSSHANDEL	1 004,5	362,9	338,1	24,8	641,6	598,5	43,2	47,7	32,6	15,0
42	HANDELSVERMITTLUNG	154,4	55,1	51,9	3,2	99,3	92,3	7,0	8,2	4,6	3,6
43	EINZELHANDEL	1 715,9	460,4	396,1	64,4	1 255,5	1 030,9	224,5	55,3	31,9	23,4
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	960,9	665,2	604,0	61,2	295,7	267,5	28,2	69,1	57,8	11,2
50 0	EISENBAHNEN	164,9	148,7	146,8	1,9	16,2	15,6	0,6	16,9	16,7	0,2
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	192,8	145,9	93,5	52,4	46,9	30,2	16,6	7,7	7,1	0,5
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	603,2	370,6	363,8	6,9	232,6	221,7	10,9	44,5	34,0	10,5
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	5 721,6	2 023,9	1 682,4	341,5	3 697,8	3 325,1	372,7	339,3	219,1	120,2
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	736,8	53,1	31,9	21,1	683,7	638,8	44,9	12,4	2,0	10,4
60	KREDIT- U. FINANZIERUNGS- INSTITUTE	516,4	41,2	24,1	17,1	475,2	442,2	33,0	8,4	1,3	7,2
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	220,3	11,8	7,8	4,0	208,5	196,6	11,9	3,9	0,7	3,2
70	Dienstleistungen, a.n.g. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	3 312,1	1 368,1	1 158,1	210,0	1 944,0	1 728,8	215,2	269,1	183,4	85,7
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	579,2	416,5	383,2	33,3	162,7	151,3	11,4	96,5	87,0	9,5
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	301,0	273,2	239,2	34,1	27,8	24,8	3,1	30,4	29,7	0,7
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	746,4	221,6	139,2	82,4	524,7	423,2	101,5	38,1	11,4	26,7
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	928,1	220,8	179,3	41,5	707,3	645,5	61,8	66,5	32,5	34,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	533,1	86,7	74,1	12,6	446,4	414,2	32,2	19,5	7,6	11,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	224,4	149,2	143,2	6,0	75,1	69,9	5,2	18,1	15,2	2,9
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	340,0	98,1	72,1	26,0	241,9	209,0	32,9	12,0	5,2	6,8
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	96,7	24,1	13,4	10,7	72,6	57,1	15,5	2,9	1,1	1,8
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	194,6	38,3	27,8	10,5	156,3	139,8	16,5	7,4	2,8	4,6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	1 332,7	504,5	420,2	84,3	828,2	748,4	79,8	45,8	28,5	17,3
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	1 171,4	485,9	407,3	78,5	685,5	613,6	71,9	43,2	27,2	16,0
96	SOZIALVERSICHERUNG	161,3	18,7	12,9	5,8	142,6	134,8	7,8	2,6	1,3	1,3
-	OHNE ANGABE	13,5	8,9	8,4	0,5	4,6	3,9	0,7	1,0	0,9	0,2
INSGESAMT		20 494,3	11 615,7	10 917,0	698,8	8 878,5	8 073,8	804,8	1 864,1	1 631,2	232,9
SCHLESWIG-HOLSTEIN		711,2	409,2	381,4	27,9	302,0	267,1	34,9	29,5	25,6	3,9
HAMBURG		761,3	339,2	310,5	28,7	422,1	375,1	47,0	61,4	49,5	11,8
NIEDERSACHSEN		2 133,8	1 268,0	1 183,3	84,7	865,8	775,7	90,1	108,9	96,2	12,7
BREMEN		302,9	156,9	143,2	13,6	146,0	130,0	16,1	18,7	16,5	2,3
NORDRHEIN-WESTFALEN		5 570,8	3 116,4	2 939,3	177,0	2 454,4	2 247,1	207,3	513,2	450,8	62,4
HESSEN		1 921,3	1 011,8	953,3	58,5	909,5	827,7	81,8	213,7	179,3	34,4
RHEINLAND-PFALZ		1 075,1	634,7	604,2	30,4	440,4	410,4	30,1	61,9	53,6	8,2
BADEN-WUERTTEMBERG		3 330,5	1 938,1	1 816,2	122,0	1 392,4	1 262,0	130,4	448,7	410,8	37,9
BAYERN		3 607,9	2 144,8	2 026,8	118,0	1 463,1	1 343,6	119,5	301,9	257,7	44,2
SAARLAND		344,4	212,3	204,7	7,6	132,1	126,1	6,0	21,8	18,9	2,9
BERLIN (WEST)		720,9	374,7	344,9	29,8	346,2	305,0	41,2	83,3	71,4	12,0
OHNE ANGABE		14,3	9,7	9,2	0,5	4,5	3,9	0,7	1,1	1,0	0,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970)-KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN, ARBEITER/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS- GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFFTIGTE			
MAENNLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	163,8	149,2	148,3	0,8	14,6	14,4	0,1	14,6	14,3	0,3
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	8 077,7	6 249,7	6 230,7	19,0	1 828,0	1 822,4	5,6	990,8	949,6	41,2
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORUNG, BERGBAU	440,7	321,7	314,3	7,3	119,1	118,4	0,7	34,2	32,9	1,3
2	VFRARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	6 102,5	4 547,2	4 536,5	10,6	1 555,4	1 551,1	4,3	769,8	733,4	36,4
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	450,0	266,4	266,0	0,4	183,7	183,4	0,3	40,5	35,9	4,6
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	221,7	169,5	169,1	0,4	52,2	52,1	0,1	40,9	39,7	1,2
22	GEW.-U.-VERARB.-V.-STEINEN U. FRDEN; FEINMECH., GLAS	306,6	250,6	250,2	0,4	56,1	56,0	0,1	43,0	42,0	1,0
23	EISEN-, METALLERZ- GIES- SERE I. U. STAHLVERF.	642,2	527,4	526,7	0,8	114,7	114,4	0,3	110,8	109,1	1,7
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	2 107,3	1 594,2	1 592,1	2,1	513,1	512,1	1,0	267,8	255,7	12,2
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	1 058,4	710,1	708,2	1,9	348,4	347,5	0,8	124,6	113,6	11,0
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	622,9	513,5	511,4	2,1	109,4	108,9	0,4	62,7	61,1	1,5
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	258,8	181,8	180,9	0,9	77,0	76,6	0,4	46,9	45,3	1,6
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	434,6	333,7	332,1	1,6	100,9	100,1	0,8	32,6	31,0	1,6
3	BAUGEWERBE	1 534,4	1 380,9	1 379,9	1,0	153,5	152,9	0,5	186,8	183,3	3,5
30	BAUHAUPTGEWERBE	1 133,6	1 003,1	1 002,5	0,6	130,5	130,1	0,4	164,0	160,8	3,2
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	400,8	377,8	377,4	0,4	23,0	22,8	0,2	22,8	22,5	0,3
4 - 5	HANDELF. UND VERKEHR	2 081,1	1 171,1	1 157,7	13,5	910,0	901,6	8,4	128,1	102,0	26,1
4	HANDEL	1 351,3	598,6	589,6	9,0	752,0	745,9	6,7	68,1	48,3	19,8
40 - 1	GROSSHANDEL	656,8	285,2	282,1	3,1	371,6	369,2	2,4	34,7	25,4	9,3
42	HANDELSVERMITTLUNG	97,6	44,7	44,1	0,6	52,9	52,6	0,3	3,7	3,7	2,3
43	EINZELHANDEL	596,9	268,7	263,4	5,3	328,2	324,2	4,0	27,4	19,2	8,2
5	VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	729,9	572,5	568,0	4,5	157,3	155,7	1,7	60,0	53,7	6,3
50 0	EISENBAHNEN	148,6	139,9	139,8	0,0	8,7	8,7	0,0	15,6	15,5	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	92,6	83,5	81,1	2,4	9,1	8,2	0,9	6,0	5,9	0,1
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	488,7	349,1	347,1	2,0	139,6	138,8	0,8	38,4	32,3	6,1
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	2 365,3	937,9	919,8	18,2	1 427,3	1 389,7	37,6	155,6	99,1	56,5
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	368,9	22,4	21,2	1,2	346,4	344,8	1,6	5,3	0,5	4,8
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	246,2	17,9	16,8	1,0	228,3	227,2	1,1	3,5	0,4	3,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	122,7	4,6	4,4	0,2	118,1	117,6	0,4	1,8	0,2	1,7
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 147,4	526,5	515,6	10,9	620,9	595,9	25,0	117,3	77,7	39,6
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	198,7	153,1	151,5	1,6	45,6	44,9	0,7	47,3	42,9	4,4
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL.	57,2	49,4	48,3	1,1	7,8	7,7	0,1	7,8	7,6	0,3
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	292,7	93,6	89,3	4,2	199,1	178,9	20,2	18,7	4,4	14,3
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	171,8	48,2	47,2	0,9	123,7	121,9	1,8	15,0	4,0	11,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	260,3	55,3	54,0	1,3	205,0	203,2	1,7	13,3	5,4	7,9
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	166,7	126,9	125,2	1,7	39,8	39,4	0,4	15,2	13,4	1,8
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	112,5	28,1	26,1	2,0	84,4	81,2	3,2	4,2	1,2	2,9
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	30,8	7,6	6,7	0,9	23,2	21,7	1,5	1,2	0,3	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	77,8	17,5	16,5	1,0	60,2	58,6	1,6	2,7	0,7	2,0
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	736,5	360,9	356,8	4,1	375,6	367,8	7,8	28,8	19,7	9,2
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	669,7	353,3	349,3	3,9	316,4	308,9	7,6	27,7	19,0	8,7
96	SOZIALVERSICHERUNG	66,8	7,6	7,5	0,1	59,2	58,9	0,3	1,1	0,6	0,5
-	OHNE ANGABE	7,9	5,9	5,8	0,1	2,0	1,8	0,2	0,6	0,5	0,1
	INSGESAMT	12 695,7	8 513,8	8 462,3	51,6	4 181,9	4 130,0	51,8	1 289,8	1 165,6	124,2
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	429,6	301,3	299,6	1,7	128,3	126,5	1,8	19,9	18,0	2,0
	HAMBURG	457,2	251,3	249,1	2,2	205,9	203,7	2,2	43,1	36,7	6,4
	NIEDERSACHSEN	1 331,2	941,9	936,2	5,7	389,3	383,6	5,7	76,4	69,2	7,2
	BREMEN	192,3	119,1	118,3	0,8	73,2	72,5	0,7	13,7	12,3	1,3
	NORDRHEIN-WESTFALEN	3 621,6	2 418,7	2 403,0	15,6	1 202,9	1 189,9	13,0	376,6	342,8	33,9
	HESSEN	1 202,6	752,5	749,0	3,5	450,1	445,0	5,1	146,8	129,0	17,8
	RHEINLAND-PFALZ	680,7	473,5	471,5	2,1	207,2	204,9	2,2	44,1	39,6	4,5
	BADEN-WUERTTEMBERG	2 008,6	1 351,8	1 343,4	8,4	656,8	647,1	9,7	303,0	283,7	19,4
	BAYERN	2 142,5	1 479,8	1 472,2	7,6	662,8	655,1	7,6	200,3	175,8	24,5
	SAARLAND	236,2	171,5	170,6	0,9	64,7	64,0	0,7	16,1	14,5	1,6
	BERLIN (WEST)	384,7	246,0	243,0	3,0	138,7	135,8	2,9	49,0	43,5	5,5
	OHNE ANGABE	8,4	6,5	6,4	0,1	2,0	1,8	0,2	0,7	0,6	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN/AUSGEWAHLTEN WIRTSCHAFTS-
UNTERABTEILUNGEN/ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND VOLL-/TEILZEITBESCHAEFTIGTEN

1 000

NR. DER SYST. 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	ARBEITNEHMER						DAR. AUSLAENDER		
			ARBEITER			ANGESTELLTE			ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE-STELLTE
			ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	ZUSAMMEN	VOLL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE	TEIL- ZEIT- BESCHAEFTIGTE			
WEISSLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	55,6	43,9	40,9	3,0	11,7	10,1	1,7	2,3	2,2	0,2
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 626,3	1 596,5	1 416,1	180,4	1 029,8	908,7	121,2	335,8	318,1	17,7
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVENSORUNG, BERGBAU	41,7	11,7	6,4	5,3	30,0	27,4	2,6	0,7	0,5	0,3
2	VERARBEITENDES GWERBE (OHNE FAUCGERWERBE)	2 465,5	1 567,4	1 396,0	171,4	898,1	794,4	103,7	332,6	316,3	16,3
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	161,0	75,9	65,1	8,7	87,1	78,4	8,8	13,4	11,3	2,1
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	111,5	82,7	74,6	8,1	28,8	25,0	3,7	19,9	19,4	0,5
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN; FEINKER., GLAS	73,7	45,3	39,7	5,7	28,4	25,0	3,4	7,2	6,9	0,4
23	EISEN-, METALLERZ-, GLAS- SERIE U. STAHLVERF.	96,6	48,2	43,2	5,1	48,4	42,4	6,0	14,3	13,8	0,6
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV	363,3	148,2	133,8	14,4	215,1	191,0	24,1	39,8	35,3	4,5
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	626,8	447,7	406,2	41,5	179,1	155,9	23,2	121,8	117,3	4,5
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGERWERBE	215,7	140,0	118,5	21,4	75,8	64,4	11,4	21,6	20,7	0,9
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	505,8	432,2	381,9	50,3	73,6	64,7	8,9	63,1	61,9	1,2
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGERWERBE	311,2	149,3	133,1	16,1	161,9	147,7	14,2	31,4	29,7	1,7
3	BAUGERWERBE	119,1	17,4	13,7	3,6	101,8	86,9	14,8	2,5	1,3	1,2
30	BAUHAUPTGERWERBE	67,0	8,9	6,9	1,9	58,1	50,2	7,9	1,6	0,8	0,8
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	52,1	8,5	6,8	1,7	43,7	36,8	6,9	0,9	0,5	0,3
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 754,6	372,6	232,5	140,1	1 382,1	1 087,6	294,5	52,1	25,0	27,1
4	HANDEL	1 523,6	279,9	196,5	83,4	1 243,7	975,8	268,0	43,1	20,9	22,2
40 - 1	GROSSHANDEL	347,7	77,7	56,0	21,7	270,0	229,3	40,7	13,0	7,3	5,7
42	HANDELSVERMITTLUNG	56,9	10,4	7,8	2,6	46,4	39,7	6,7	2,2	0,9	1,3
43	EINZELHANDEL	1 119,0	191,7	132,7	59,0	927,3	706,8	220,5	27,9	12,8	15,1
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	231,0	92,7	36,0	56,7	138,3	111,8	26,5	9,0	4,1	4,9
50 0	EISENBAHNEN	16,3	8,8	7,0	1,9	7,5	6,9	0,6	1,2	1,2	0,1
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	100,1	62,3	12,3	50,0	37,8	22,0	15,8	1,7	1,3	0,4
50 (OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	114,5	21,5	16,7	4,9	93,0	82,9	10,1	6,1	1,7	4,4
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBER.	3 356,4	1 085,9	762,6	323,3	2 270,5	1 935,4	335,1	183,7	120,0	63,7
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	367,9	30,6	10,7	19,9	337,3	294,0	43,3	7,1	1,4	5,6
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	270,3	23,4	7,3	16,1	246,9	215,0	31,9	5,0	0,9	4,1
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	97,7	7,3	3,4	3,8	90,4	79,0	11,4	2,1	0,5	1,6
7	Dienstleistungen, A. N. G. GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	2 164,7	841,6	642,5	199,1	1 323,1	1 132,9	190,2	151,8	105,7	46,1
70 0	REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	380,5	263,4	231,6	31,7	117,1	106,4	10,7	49,2	44,1	5,1
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	243,8	223,8	190,8	33,0	20,0	17,1	2,9	22,6	22,2	0,4
70 6 - 8	REINIGUNG, KOERPERPFL. WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	453,7	128,1	49,9	78,2	325,6	244,3	81,3	19,4	7,0	12,4
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	756,3	172,6	132,0	40,6	583,7	523,6	60,1	51,5	28,5	23,0
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	272,8	31,4	20,1	11,3	241,4	210,9	30,4	6,2	2,1	4,1
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	57,6	22,3	18,0	4,3	35,3	30,5	4,8	2,9	1,8	1,1
8	ORG. OH. EPWERBSCHARAK- TER U. PRIV. HAUSHALTE DARUNTER:	227,6	70,0	46,0	24,0	157,5	127,8	29,7	7,9	4,0	3,9
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	65,9	16,4	6,7	9,7	49,4	35,5	14,0	1,7	0,8	0,9
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	116,8	20,8	11,3	9,5	96,0	81,1	14,9	4,6	2,0	2,6
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	596,2	143,6	63,4	80,3	452,6	380,7	71,9	16,9	8,8	8,1
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	501,7	132,6	58,0	74,6	369,1	304,7	64,4	15,5	8,2	7,3
96	SOZIALVERSICHERUNG	94,5	11,0	5,4	5,7	83,5	75,9	7,5	1,5	0,7	0,8
-	OHNE ANGABE	5,6	3,0	2,6	0,4	2,6	2,1	0,5	0,4	0,3	0,1
	INSGESAMT	7 798,6	3 101,9	2 454,7	647,2	4 696,7	3 943,7	752,9	574,3	465,6	108,7
	SCHLESWIG-HOLSTEIN	281,6	107,9	81,7	26,2	173,6	140,6	33,1	9,6	7,6	2,0
	HAMBURG	304,0	87,9	61,4	26,5	216,1	171,4	44,7	18,2	12,8	5,4
	NIEDERSACHSEN	802,6	326,1	247,1	79,0	476,5	392,2	84,3	32,4	27,0	5,5
	BREMEN	110,5	37,7	24,9	12,8	72,8	57,5	15,4	5,1	4,1	1,0
	NORDRHEIN-WESTFALEN	1 949,2	697,7	536,3	161,4	1 251,5	1 057,2	194,3	136,5	108,0	28,5
	HESSEN	718,7	259,3	204,3	55,0	459,4	382,7	76,7	66,9	50,3	16,6
	RHEINLAND-PFALZ	394,4	161,2	132,8	28,4	233,3	205,4	27,8	17,8	14,0	3,8
	BADEN-WUERTEMBERG	1 321,9	586,3	472,7	113,6	735,6	614,9	120,7	145,6	127,1	18,5
	BAYERN	1 465,3	665,0	554,7	110,4	800,3	688,5	111,8	101,7	82,0	19,7
	SAARLAND	108,3	40,9	34,1	6,8	67,4	62,1	5,3	5,7	4,4	1,3
	BERLIN (WEST)	336,2	128,7	101,9	26,8	207,5	169,2	38,4	34,3	27,8	6,5
	OHNE ANGABE	5,8	3,3	2,8	0,5	2,6	2,0	0,5	0,4	0,4	0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970); KURZBEZEICHNUNGEN.

5 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH
AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN, ALTERSGRUPPEN UND LAENDERN

1 000

STAATSANGEHOERIGKEIT --- ALTERSGRUPPEN 1)	BUNDES- GEBIET 2)	SCHLESW.- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDPH.- WESTF.	HESSEN	RHEINL.- PFALZ	BADEN- WUERTTBG.	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)
INSGESAMT	20 494,3	711,2	761,3	2 133,8	302,9	5 570,8	1 921,3	1 075,1	3 330,5	3 607,9	344,4	720,9
DEUTSCHE	18 630,2	681,7	699,9	2 024,9	284,1	5 057,6	1 707,6	1 013,3	2 881,9	3 306,0	322,6	637,6
AUSLAENDER DARUNTER	1 864,1	29,5	61,4	108,9	18,7	513,2	213,7	61,9	448,7	301,9	21,8	83,3
EG-LAENDER DARUNTER	418,1	3,9	7,6	22,7	2,1	117,4	47,4	19,0	126,1	46,7	16,4	8,3
BELGIEN	9,2	0,1	0,2	0,3	0,1	6,1	0,7	0,4	0,5	0,7	0,1	0,2
DAENEMARK	3,2	0,9	0,6	0,3	0,1	0,4	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,2
FRANKREICH	44,2	0,2	0,7	0,8	0,2	3,5	2,8	5,6	17,0	2,6	8,9	1,7
GROSSBRIT.U.NORDIRL.	28,4	0,7	1,8	3,6	0,4	9,3	3,0	0,8	2,5	3,5	0,1	2,7
IRLAND	1,3	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	0,0	0,2	0,3	0,0	0,1
ITALIEN	290,5	1,5	3,3	13,2	0,6	71,6	37,9	11,0	103,6	37,7	7,1	2,9
LUXEMBURG	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0
NIEDERLANDE	40,0	0,4	1,0	4,4	0,8	26,0	2,3	1,0	1,9	1,7	0,1	0,6
UEBRIGES EUROPA DARUNTER	1 296,9	22,4	43,3	76,4	14,5	352,5	142,7	36,0	304,8	234,6	4,3	64,7
GRIECHENLAND	142,6	1,3	2,7	7,3	0,4	47,4	14,7	2,7	38,8	23,9	0,2	3,4
JUGOSLAWIEN	366,7	3,0	10,7	15,6	2,1	74,2	41,5	9,2	119,5	72,9	1,3	16,4
OESTERREICH	76,4	0,7	2,2	2,3	0,5	9,5	6,3	1,7	12,7	37,9	0,3	2,2
PORTUGAL	58,3	1,5	4,1	4,3	1,6	23,8	7,0	2,2	10,8	2,5	0,2	0,3
SPANIEN	90,9	1,8	2,9	9,6	0,7	31,4	17,5	2,5	16,7	6,7	0,2	0,8
TUERKEI	511,2	12,7	17,8	34,1	8,6	154,5	48,7	15,6	96,8	80,9	1,8	39,4
AFRIKA DARUNTER	35,0	0,9	2,2	2,1	0,5	13,6	7,5	1,2	2,9	2,1	0,4	1,6
MAROKKO	15,3	0,1	0,2	0,3	0,1	7,8	5,4	0,4	0,5	0,3	0,1	0,2
AMERIKA	23,9	0,5	1,6	1,1	0,4	3,3	4,8	1,4	3,7	5,3	0,1	1,5
ASIEN	54,3	0,9	4,3	3,7	0,9	16,8	8,2	1,9	6,2	5,2	0,4	5,8
AUSTRALIEN U.OZEANIEN	2,4	0,1	0,6	0,1	0,0	0,4	0,2	0,1	0,3	0,4	0,0	0,2
STAATENLOS/UNGEKLAER- STAATSANGEHOERIGKEIT	33,4	0,8	1,6	2,8	0,3	9,2	2,8	2,1	4,7	7,6	0,3	1,2

INSGESAMT

ALTER VON ... BIS
UNTER ... JAHREN

UNTER 20	2 118,8	81,9	46,8	236,5	23,6	520,5	180,9	146,7	330,1	466,2	43,3	39,4
20 - 25	2 610,4	88,2	76,7	276,8	34,7	723,7	231,2	153,2	438,1	466,7	51,9	67,3
25 - 30	2 455,0	79,2	84,9	250,5	34,6	660,4	236,9	135,3	405,9	428,3	47,4	90,0
30 - 35	2 169,4	74,3	92,1	210,2	34,3	573,5	218,1	98,1	356,5	387,6	31,7	91,6
35 - 40	2 705,3	96,8	116,1	274,7	43,8	721,6	259,9	124,9	439,9	464,8	39,5	121,5
40 - 45	2 611,4	91,7	107,6	270,7	41,6	731,4	243,2	126,2	425,1	427,6	42,3	102,4
45 - 50	2 035,4	63,9	75,3	207,3	29,6	590,0	189,4	102,1	335,6	339,3	34,9	66,7
50 - 55	1 832,9	59,4	71,2	194,7	27,6	526,4	175,4	92,5	288,8	304,3	30,2	61,4
55 - 60	1 444,5	53,4	63,0	156,6	24,1	386,7	140,3	71,9	229,4	244,5	18,7	55,2
60 - 65	372,8	15,9	18,2	40,7	6,4	100,8	34,5	18,4	58,9	59,0	3,5	16,5
65 UND MEHR	138,5	6,4	9,5	15,1	2,5	35,7	11,6	5,9	22,1	19,5	1,1	8,9

MAENNLICH

UNTER 20	1 153,3	45,2	25,6	130,7	13,1	283,4	98,5	81,6	178,8	247,8	25,3	21,7
20 - 25	1 315,5	44,2	38,1	141,0	17,6	369,8	117,2	77,5	218,8	229,7	27,2	33,4
25 - 30	1 461,3	48,4	49,1	155,5	21,3	405,0	142,2	82,3	232,6	247,8	30,8	45,2
30 - 35	1 439,2	48,4	59,9	141,4	23,5	400,1	145,5	66,3	232,2	246,6	23,1	51,3
35 - 40	1 827,4	62,7	76,5	186,6	30,6	516,6	176,3	86,9	289,7	300,6	29,9	70,0
40 - 45	1 761,0	59,0	68,4	182,3	28,2	523,4	164,4	89,5	277,8	276,6	33,0	57,5
45 - 50	1 370,0	40,6	46,0	137,6	19,6	423,5	128,1	72,6	218,4	218,7	27,9	36,4
50 - 55	1 153,2	34,5	40,3	122,2	17,2	355,7	112,3	61,5	174,1	182,2	22,9	29,7
55 - 60	852,8	30,7	34,3	94,2	14,6	244,5	84,8	45,1	129,2	137,5	12,9	24,4
60 - 65	270,7	11,4	12,8	29,3	4,9	74,9	25,6	13,5	42,6	42,9	2,5	10,2
65 UND MEHR	91,2	4,5	6,2	10,4	1,8	24,6	7,6	3,8	14,5	12,2	0,7	4,9
ZUSAMMEN	12 695,7	429,6	457,2	1 331,2	192,3	3 621,6	1 202,6	680,7	2 008,6	2 142,5	236,2	384,7

WEIBLICH

UNTER 20	965,5	36,7	21,2	105,8	10,5	237,0	82,4	65,1	151,3	218,4	18,0	17,7
20 - 25	1 294,9	44,0	38,6	135,8	17,1	353,9	113,9	75,7	219,3	237,0	24,7	33,9
25 - 30	993,8	30,8	35,8	94,9	13,3	255,4	94,7	53,0	173,3	180,5	16,5	44,8
30 - 35	730,1	25,8	32,2	68,8	10,8	173,5	72,6	31,8	124,4	141,0	8,5	40,3
35 - 40	877,8	34,1	39,6	88,1	13,2	205,1	83,6	38,0	150,2	164,3	9,6	51,5
40 - 45	850,4	32,7	39,2	88,3	13,5	208,0	78,9	36,6	147,4	150,9	9,4	44,9
45 - 50	665,3	23,4	29,3	69,8	10,0	166,4	61,3	29,5	117,2	120,7	7,0	30,3
50 - 55	679,7	24,9	30,9	72,5	10,4	170,7	63,1	31,0	114,7	122,2	7,3	31,7
55 - 60	591,7	22,8	28,7	62,5	9,5	142,1	55,5	26,7	100,2	107,0	5,8	30,7
60 - 65	102,1	4,5	5,3	11,4	1,6	25,9	8,9	4,9	16,2	16,1	1,0	6,3
65 UND MEHR	47,3	1,9	3,4	4,7	0,7	11,1	4,0	2,0	7,7	7,4	0,3	4,1
ZUSAMMEN	7 798,6	281,6	304,0	802,6	110,5	1 949,2	718,7	394,4	1 321,9	1 465,3	108,3	336,2

1) ABGRENZUNG: VGL. DEFINITIONEN S.9.-2) EINSCHL. DER PERSONEN *OHNE ANGABE* DES LANDES.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK	INSGESAMT	LAND- UND	ENERGIE-	VERAR-	BAU-	HANDEL	VERKEHR	KREDIT-	DIENT-	ORGANI-	GEBIETS-
		FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)					GE- WERBE	INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	711,2	20,1	9,4	229,1	75,4	113,8	32,1	23,6	126,9	13,3	67,5
HAMBURG	761,3	3,5	9,9	177,0	47,4	153,1	103,9	52,2	161,7	12,9	39,6
NIEDERSACHSEN	2 133,8	41,7	44,5	817,9	203,9	309,4	88,8	71,1	362,6	31,3	162,5
HANNOVER	570,9	6,5	14,2	199,0	46,8	90,2	29,9	29,5	104,1	10,1	40,7
HILDESHEIM	251,8	5,0	3,9	108,5	23,2	31,7	7,5	7,3	46,6	3,4	14,7
LUENEBURG	284,5	7,0	4,8	123,8	28,5	36,3	7,5	6,6	43,3	3,3	23,4
STADE	152,6	6,7	2,9	46,9	20,1	23,2	6,5	4,0	24,9	2,2	15,3
OSNABRUECK	237,8	3,8	6,3	101,2	23,4	34,3	10,6	5,6	33,4	3,1	16,1
AURICH	99,8	2,6	1,3	30,7	12,7	15,3	4,9	2,6	16,3	2,0	11,4
BRAUNSCHWEIG	287,2	3,6	7,3	119,4	23,4	41,5	11,5	8,0	52,9	3,4	16,2
OLDENBURG	249,2	6,4	3,9	88,6	25,8	36,8	10,5	7,5	41,2	3,8	24,7
BREMEN	302,9	2,4	4,3	94,2	19,5	54,4	39,5	11,2	54,3	5,0	18,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 570,8	37,7	269,0	2 359,3	403,3	804,6	233,2	183,6	851,8	97,9	330,4
DUESSELDORF	1 850,1	10,6	81,7	776,4	122,0	293,9	92,6	64,4	275,9	31,8	100,7
KOELN	1 230,8	7,0	44,9	483,7	82,3	170,7	55,4	55,1	216,4	30,7	84,6
MUENSTER	668,8	7,5	67,5	245,0	60,9	91,0	21,1	21,0	100,8	11,8	42,2
DETMOLD	597,7	5,4	5,9	291,4	45,0	86,9	19,2	14,6	89,9	7,6	31,7
ARNSBERG	1 223,4	7,2	69,0	562,8	93,2	162,1	44,8	28,5	168,7	16,0	71,1
HESSEN	1 921,3	15,0	24,9	778,2	149,8	274,1	108,2	89,4	319,2	36,9	125,6
DARMSTADT	1 508,3	9,8	13,9	608,2	110,1	222,3	89,5	77,7	249,7	30,6	96,5
KASSEL	413,0	5,2	11,0	170,0	39,7	51,9	18,7	11,7	69,5	6,3	29,0
RHEINLAND-PFALZ	1 075,1	16,5	12,3	453,1	92,8	144,6	39,8	31,3	164,8	15,8	104,1
KOBLENZ	375,2	5,4	4,7	149,3	36,0	51,4	12,8	10,4	61,6	5,1	38,5
TRIER	124,1	3,3	1,3	41,4	13,3	19,8	6,2	3,6	20,1	2,9	12,1
RHEINHESSEN-PFALZ	575,8	7,8	6,2	262,4	43,5	73,4	20,8	17,3	83,0	7,8	53,5
BADEN-WUERTTEMBERG	3 330,5	29,5	30,6	1 679,9	253,8	393,9	114,4	112,7	478,5	46,0	191,4
STUTTGART	1 321,1	10,7	12,4	689,6	91,5	162,2	45,0	54,3	162,2	20,6	72,6
KARLSRUHE	878,1	5,9	10,0	407,5	68,5	110,2	33,4	30,6	147,6	11,6	52,8
FREIBURG	612,0	5,9	4,6	302,4	51,7	69,7	21,0	15,2	96,1	7,4	38,1
TUEBINGEN	519,3	7,0	3,6	280,5	42,0	51,8	15,0	12,7	72,6	6,4	27,8
BAYERN	3 607,9	47,6	39,5	1 615,8	331,8	476,1	149,3	130,7	555,0	57,4	204,6
OBERBAYERN	1 254,7	13,6	12,8	470,0	109,7	176,7	57,8	65,1	250,9	26,6	71,2
NIEDERBAYERN	283,9	7,2	3,1	139,4	33,3	29,9	9,1	7,1	33,6	4,0	17,1
OBERPFALZ	278,0	4,5	4,7	123,1	33,7	36,2	12,4	7,3	33,8	3,5	18,8
OBERFRANKEN	357,9	3,8	4,6	196,5	31,4	40,7	12,9	9,4	38,1	4,5	16,2
MITTELFRANKEN	579,6	5,2	5,1	279,7	43,7	85,2	26,1	19,3	77,5	7,1	30,7
UNTERFRANKEN	370,4	4,7	4,5	177,4	34,0	45,2	14,5	9,3	52,2	4,8	23,9
SCHWABEN	483,4	8,4	4,9	229,7	45,9	62,2	16,6	13,3	68,9	6,8	26,7
SAARLAND	344,4	1,4	27,2	146,3	25,5	44,9	13,2	10,5	50,4	4,8	20,2
BERLIN (WEST)	720,9	4,0	10,8	217,5	50,0	105,8	38,4	20,3	186,7	18,5	69,0
OHNE ANGABE	14,3	0,0	0,0	13,2	0,3	0,2	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0
BUNDESGBIET	20 494,3	219,4	482,4	8 581,6	1 653,5	2 874,9	960,9	736,8	3 312,1	340,0	1 332,7

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN*)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS GEWERBE	DIENT- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	429,6	15,8	8,0	165,4	MAENNLICH 69,7	50,8	24,9	11,4	39,5	4,0	40,2
HAMBURG	457,2	2,9	8,3	131,1	43,4	73,4	81,4	26,0	66,1	4,9	19,6
NIEDERSACHSEN	1 331,2	32,5	39,0	600,3	190,0	146,3	67,7	35,6	113,1	11,0	95,9
HANNOVER	345,1	4,8	12,1	143,8	43,1	43,5	21,0	14,8	36,1	3,6	22,2
HILDESHEIM	151,6	3,6	3,6	75,9	21,7	13,8	5,7	3,8	14,2	1,1	8,2
LUENEBURG	179,1	5,4	4,1	92,6	26,3	16,0	5,4	3,0	11,4	1,1	13,8
STADE	94,9	5,9	2,5	33,0	18,7	10,6	5,4	2,0	6,9	0,8	9,1
OSNABRUECK	158,4	3,1	5,7	77,2	22,1	17,9	8,7	2,9	9,4	1,1	10,3
AURICH	67,1	2,1	1,2	24,5	12,2	8,0	4,1	1,4	5,1	0,8	7,7
BRAUNSCHWEIG	177,4	2,6	6,5	89,7	21,6	17,9	8,7	3,9	17,2	1,0	8,3
OLDENBURG	157,6	5,0	3,4	63,5	24,3	18,6	8,6	3,9	12,7	1,4	16,3
BREMEN	192,3	2,0	3,8	72,6	18,1	27,6	32,1	5,3	19,6	1,3	10,0
NORDRHEIN-WESTFALEN	3 621,6	28,8	254,4	1 793,4	376,1	381,5	179,0	93,1	309,0	30,5	175,7
DUESSELDORF	1 201,4	7,9	75,9	596,0	113,3	142,4	70,4	31,9	104,0	9,0	50,5
KOELN	789,1	5,5	42,0	372,6	76,6	81,1	41,4	28,4	86,7	11,3	43,6
MUENSTER	444,2	5,7	66,2	184,4	57,2	41,7	17,1	11,2	31,9	3,8	25,0
DETMOLD	372,3	4,1	5,2	204,9	41,9	43,8	15,2	7,4	28,5	1,9	19,3
ARNSBERG	814,6	5,7	65,2	435,5	87,1	72,6	34,9	14,1	57,8	4,4	37,3
HESSEN	1 202,6	11,6	21,9	562,1	139,4	136,5	77,9	46,8	119,3	15,7	71,3
DARMSTADT	939,7	7,5	12,1	438,7	101,9	111,2	62,9	40,2	97,6	13,5	54,1
KASSEL	262,9	4,1	9,8	123,4	37,5	25,3	14,9	6,6	21,7	2,2	17,3
RHEINLAND-PFALZ	680,7	13,1	10,2	332,9	86,9	69,0	29,9	16,1	52,8	4,6	65,1
KOBLENZ	240,6	4,5	4,0	112,6	33,9	25,1	9,6	5,5	19,3	1,5	24,8
TRIER	80,5	2,9	1,2	31,1	12,6	10,1	4,9	2,2	6,1	0,9	8,5
RHEINHESSEN-PFALZ	359,6	5,7	5,1	189,3	40,4	33,9	15,4	8,5	27,4	2,2	31,9
BADEN-WUERTTEMBERG	2 008,6	21,3	25,6	1 136,5	233,5	182,0	83,4	54,7	156,3	14,7	100,6
STUTTGART	810,8	7,4	10,2	480,5	83,7	77,5	31,5	26,0	53,3	6,5	34,3
KARLSRUHE	530,4	4,4	8,6	276,7	63,2	50,5	24,7	14,7	52,8	4,3	30,3
FREIBURG	361,3	4,4	3,8	198,8	47,8	31,3	16,0	7,5	28,2	2,3	21,1
TUEBINGEN	306,2	5,0	3,0	180,5	38,8	22,6	11,2	6,4	22,1	1,7	14,9
BAYERN	2 142,5	31,8	33,9	1 054,0	307,8	219,0	114,1	65,0	185,4	18,8	112,8
OBERBAYERN	736,3	9,1	10,9	321,4	100,4	82,0	41,9	31,8	92,5	9,3	36,9
NIEDERBAYERN	175,0	4,8	2,7	90,9	31,5	13,6	7,3	4,0	8,7	1,3	10,3
OBERPFALZ	171,7	2,8	4,2	79,3	31,8	17,2	10,3	4,0	9,5	1,1	11,5
OBERFRANKEN	204,8	2,7	4,0	111,7	29,6	19,3	10,2	4,9	11,5	1,4	9,6
MITTELFRANKEN	335,8	3,4	4,2	174,5	40,2	38,6	20,1	9,0	28,0	2,2	15,5
UNTERFRANKEN	231,2	3,4	3,8	122,6	32,0	21,4	11,5	5,0	15,7	1,4	14,4
SCHWABEN	287,8	5,6	4,1	153,6	42,3	26,8	12,8	6,5	19,5	2,0	14,6
SAARLAND	236,2	1,0	26,2	117,2	23,9	20,6	10,4	5,4	17,2	1,6	12,8
BERLIN (WEST)	384,7	3,0	9,4	137,0	45,3	44,6	29,0	9,5	69,2	5,3	32,5
OHNE ANGABE	8,4	0,0	0,0	7,7	0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
BUNDESGBIET	12 695,7	163,8	440,7	6 110,4	1 534,4	1 351,3	729,9	368,9	1 147,4	112,5	736,5

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.BEZIRK	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	WEIBLICH		HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG
SCHLESWIG-HOLSTEIN	281,6	4,3	1,4	63,7	5,7	63,0	7,2	12,3	87,4	9,3	27,3	
HAMBURG	304,0	0,7	1,6	45,9	4,0	79,7	22,5	26,2	95,6	8,0	20,0	
NIEDERSACHSEN	802,6	9,2	5,5	217,6	13,9	163,1	21,2	35,5	249,5	20,4	66,6	
HANNOVER	225,9	1,7	2,1	55,1	3,6	46,7	8,9	14,7	68,0	6,5	18,5	
HILDESHEIM	100,2	1,4	0,4	32,6	1,5	18,0	1,9	3,5	32,3	2,3	6,4	
LUENEBURG	105,4	1,6	0,7	31,2	2,3	20,3	2,1	3,7	31,9	2,2	9,6	
STADE	57,7	0,9	0,3	13,8	1,4	12,5	1,1	2,1	18,0	1,3	6,2	
OSNABRUECK	79,4	0,7	0,6	24,0	1,2	16,4	1,8	2,7	24,1	2,0	5,8	
AURICH	32,8	0,5	0,1	6,1	0,6	7,4	0,8	1,2	11,2	1,2	3,7	
BRAUNSCHWEIG	109,7	1,0	0,7	29,6	1,8	23,6	2,8	4,1	35,7	2,4	7,9	
OLDENBURG	91,6	1,4	0,5	25,1	1,4	18,3	1,8	3,6	28,5	2,4	8,4	
BREMEN	110,5	0,4	0,5	21,7	1,5	26,8	7,4	5,9	34,7	3,7	8,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN	1 949,2	8,9	14,6	565,8	27,2	423,0	54,2	90,6	542,8	67,4	154,7	
DUESSELDORF	648,7	2,7	5,8	180,4	8,7	151,5	22,2	32,5	171,9	22,8	50,2	
KOELN	441,7	1,5	3,0	111,1	5,7	89,6	14,0	26,7	129,7	19,4	41,1	
MUENSTER	224,6	1,8	1,3	60,6	3,7	49,3	4,0	9,8	68,9	7,9	17,2	
DETMOLD	225,4	1,3	0,7	86,5	3,1	43,1	4,0	7,2	61,4	5,7	12,4	
ARNSBERG	408,8	1,5	3,8	127,3	6,1	89,5	9,9	14,4	110,9	11,6	33,8	
HESSEN	718,7	3,3	3,0	216,1	10,4	137,6	30,3	42,7	199,9	21,3	54,2	
DARMSTADT	568,6	2,3	1,8	169,5	8,2	111,1	26,6	37,5	152,1	17,1	42,4	
KASSEL	150,1	1,1	1,2	46,6	2,2	26,5	3,7	5,2	47,7	4,2	11,8	
RHEINLAND-PFALZ	394,4	3,5	2,1	120,2	5,9	75,6	9,9	15,2	112,0	11,2	39,0	
KOBLENZ	134,6	0,9	0,8	36,7	2,1	26,4	3,2	5,0	42,4	3,6	13,7	
TRIER	43,7	0,4	0,1	10,3	0,7	9,7	1,3	1,5	14,0	2,0	3,7	
RHEINHESSEN-PFALZ	216,1	2,1	1,2	73,1	3,1	39,5	5,5	8,8	55,6	5,6	21,7	
BADEN-WUERTEMBERG	1 321,9	8,2	4,9	543,4	20,3	211,9	31,0	58,0	322,1	31,3	90,8	
STUTTGART	510,3	3,3	2,2	209,1	7,8	84,7	13,5	28,3	108,9	14,1	38,4	
KARLSRUHE	347,7	1,5	1,4	130,8	5,3	59,6	8,7	15,8	94,8	7,3	22,5	
FREIBURG	250,7	1,5	0,7	103,5	3,9	38,4	5,0	7,7	67,9	5,1	17,0	
TUEBINGEN	213,1	1,9	0,6	100,0	3,2	29,2	3,8	6,2	50,5	4,8	12,9	
BAYERN	1 465,3	15,8	5,7	561,7	24,0	257,1	35,2	65,7	369,6	38,6	91,9	
OBERBAYERN	518,3	4,7	1,8	148,6	9,3	94,8	15,9	33,3	158,4	17,3	34,3	
NIEDERBAYERN	108,9	2,4	0,5	48,6	1,8	16,3	1,8	3,2	24,9	2,7	6,8	
OBERPFALZ	106,3	1,7	0,5	43,8	1,9	19,0	2,1	3,2	24,3	2,5	7,4	
OBERFRANKEN	153,1	1,1	0,5	84,8	1,8	21,4	2,7	4,5	26,6	3,1	6,6	
MITTELFRANKEN	243,8	1,8	0,9	105,1	3,5	46,6	6,0	10,3	49,5	4,9	15,2	
UNTERFRANKEN	139,2	1,3	0,7	54,8	2,1	23,8	2,9	4,3	36,5	3,3	9,5	
SCHWABEN	195,7	2,8	0,8	76,1	3,7	35,4	3,8	6,9	49,4	4,7	12,1	
SAARLAND	108,3	0,4	1,0	29,1	1,6	24,3	2,8	5,1	33,2	3,3	7,4	
BERLIN (WEST)	336,2	1,0	1,4	80,5	4,6	61,2	9,5	10,8	117,6	13,2	36,5	
OHNE ANGABE	5,8	0,0	-	5,5	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	
BUNDESGBEIT	7 798,6	55,6	41,7	2 471,1	119,1	1 523,6	231,0	367,9	2 164,7	227,6	596,2	

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).

1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.

2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

6 SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1978 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN UND REGIERUNGSBEZIRKEN *)

1 000

LAND REG.-/VERW.-BEZIRK ¹⁾	INSGESAMT	LAND- UND FORST- WIRT- SCHAFT, TIER- HALTUNG UND FISCHEREI	ENERGIE- WIRT- SCHAFT U. WASSER- VER- SORGUNG, BERGBAU	VERAR- BEITENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE) 2)	BAU- GE- WERBE	HANDEL	VERKEHR UND NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INSTITUTE UND VERSICHER- UNGS- GEWERBE	DIENST- LEISTUN- GEN, SOWEIT ANDER- WEITIG NICHT GENANNT	ORGANI- SATIONEN OHNE ERWERBS- CHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	GEBIETS- KOERPER- SCHAFTEN UND SOZIAL VER- SICHERUNG	AUSLAENDER	
SCHLESWIG-HOLSTEIN	29,5	1,0	0,2	18,0	2,1	1,8	1,1	0,1	4,6	0,2	0,4		
HAMBURG	61,4	0,5	0,2	22,1	3,9	6,7	11,4	1,1	14,2	0,5	0,8		
NIEDERSACHSEN	108,9	2,1	1,5	66,0	9,8	5,4	3,8	0,4	17,2	0,5	2,2		
HANNOVER	39,3	0,4	0,5	21,7	4,0	2,2	2,0	0,2	7,4	0,2	0,8		
HILDESHEIM	12,2	0,2	0,1	8,2	0,8	0,4	0,1	0,0	2,1	0,1	0,1		
LUENEBURG	13,5	0,4	0,2	9,1	1,0	0,6	0,1	0,0	1,5	0,1	0,6		
STÄDE	6,3	0,7	0,2	3,2	0,6	0,4	0,4	0,0	0,6	0,0	0,1		
OSNABRUECK	12,3	0,1	0,3	8,1	1,0	0,6	0,3	0,0	1,4	0,1	0,3		
AURICH	1,7	0,0	0,0	0,7	0,2	0,1	0,1	0,0	0,6	0,0	0,0		
BRAUNSCHWEIG	15,5	0,1	0,1	9,8	1,7	0,7	0,5	0,0	2,3	0,1	0,1		
OLDENBURG	8,1	0,2	0,1	5,2	0,4	0,4	0,3	0,0	1,3	0,0	0,1		
BREMEN	18,7	0,4	0,0	10,2	1,0	1,5	2,3	0,1	3,0	0,1	0,2		
NORDRHEIN-WESTFALEN	513,2	3,1	30,1	313,0	42,7	27,4	16,7	2,5	62,6	3,3	11,9		
DUESSELDORF	186,6	1,0	9,5	111,7	15,1	12,2	7,6	1,1	23,1	1,2	4,2		
KOELN	127,4	0,7	3,6	74,8	9,7	7,5	5,5	1,0	20,2	1,4	2,8		
MUENSTER	41,7	0,4	10,8	18,8	3,3	1,5	0,6	0,1	4,8	0,2	1,0		
DETOLD	47,1	0,2	0,0	34,4	2,9	2,2	0,9	0,1	4,6	0,2	1,7		
ARNSBERG	110,4	0,7	6,1	73,3	11,6	4,0	2,1	0,2	9,8	0,3	2,1		
HESSEN	213,7	1,9	0,6	111,4	22,2	17,1	11,8	3,2	38,1	1,6	5,8		
DARMSTADT	193,9	1,6	0,4	98,9	20,0	16,3	11,4	3,2	35,0	1,5	5,6		
KASSEL	19,7	0,3	0,2	12,4	2,2	0,9	0,3	0,1	3,1	0,1	0,2		
RHEINLAND-PFALZ	61,9	1,0	0,1	36,0	6,2	3,1	1,0	0,2	10,4	0,3	3,5		
KOBLENZ	18,4	0,4	0,0	11,4	2,0	0,8	0,2	0,0	3,1	0,1	0,3		
TRIER	2,7	0,0	0,0	1,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,7	0,0	0,2		
RHEINHESSEN-PFALZ	40,8	0,6	0,1	23,5	4,0	2,0	0,7	0,1	6,5	0,2	2,9		
BADEN-WUERTTEMBERG	448,7	3,8	0,8	298,2	54,1	21,1	10,5	2,0	45,8	2,1	10,3		
STUTTART	214,9	1,6	0,5	144,8	25,3	11,4	6,1	1,4	18,2	1,1	4,5		
KARLSRUHE	101,0	0,9	0,2	61,5	13,6	5,1	2,2	0,4	13,6	0,4	3,2		
FREIBURG	69,4	0,5	0,1	46,7	7,8	2,8	1,2	0,1	8,0	0,3	1,7		
TUEBINGEN	63,3	0,7	0,1	45,2	7,4	1,8	1,0	0,1	5,9	0,2	0,9		
BAYERN	301,9	2,2	0,6	173,2	38,3	19,8	8,2	2,2	49,8	2,1	5,5		
OBERBAYERN	159,8	1,1	0,4	75,7	25,2	12,7	5,6	1,8	33,4	1,4	2,3		
NIEDERBAYERN	9,6	0,1	0,0	6,4	0,8	0,5	0,2	0,0	1,3	0,1	0,1		
OBERPFALZ	7,7	0,1	0,0	4,8	0,8	0,5	0,2	0,0	1,0	0,1	0,2		
OBERFRANKEN	13,1	0,0	0,0	10,4	0,7	0,4	0,2	0,0	1,2	0,1	0,1		
MITTELFRANKEN	49,9	0,4	0,0	34,3	3,6	3,3	0,9	0,2	5,7	0,2	1,4		
UNTERFRANKEN	18,6	0,2	0,0	13,1	1,6	0,6	0,3	0,0	2,2	0,1	0,4		
SCHWABEN	43,2	0,4	0,0	28,6	5,6	1,7	0,8	0,1	5,0	0,2	0,8		
SAARLAND	21,8	0,1	0,8	13,5	2,9	1,4	0,4	0,1	2,4	0,1	0,2		
BERLIN (WEST)	83,3	1,0	0,1	40,8	6,2	5,7	1,8	0,3	21,3	1,1	5,0		
OHNE ANGABE	1,1	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-		
BUNDESGBIET	1 864,1	17,0	34,9	1 103,4	189,3	111,1	69,1	12,4	269,1	12,0	45,8		

*) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).
1) GEBIETSSTAND: 1.7.1977.
2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

A n h a n g

Gegenüberstellung der "Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)" zu dem
"Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit",
Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 - 03
1 - 3	Produzierendes Gewerbe	04 - 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 - 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 - 58
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 - 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 - 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 - 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 - 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 - 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 - 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 - 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 - 53
28 - 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 - 58
3	Baugewerbe	59 - 61
30	Bauhauptgewerbe	59 - 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 - 5	Handel und Verkehr	62 - 68
4	Handel	62
40 - 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 - 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 - 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50(ohne 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 - 68
6 - 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 - 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 - 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 - 71
70 1 - 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 - 73
70 6 - 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 - 77
71 0 - 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 - 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 - 81, 820
71 8	Sonstige Dienstleistungen	83 - 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und Private Haushalte	87 - 90
	darunter:	
80 0	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 - 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 - 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 - 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
-	Ohne Angabe	-

1) Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

2) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.



